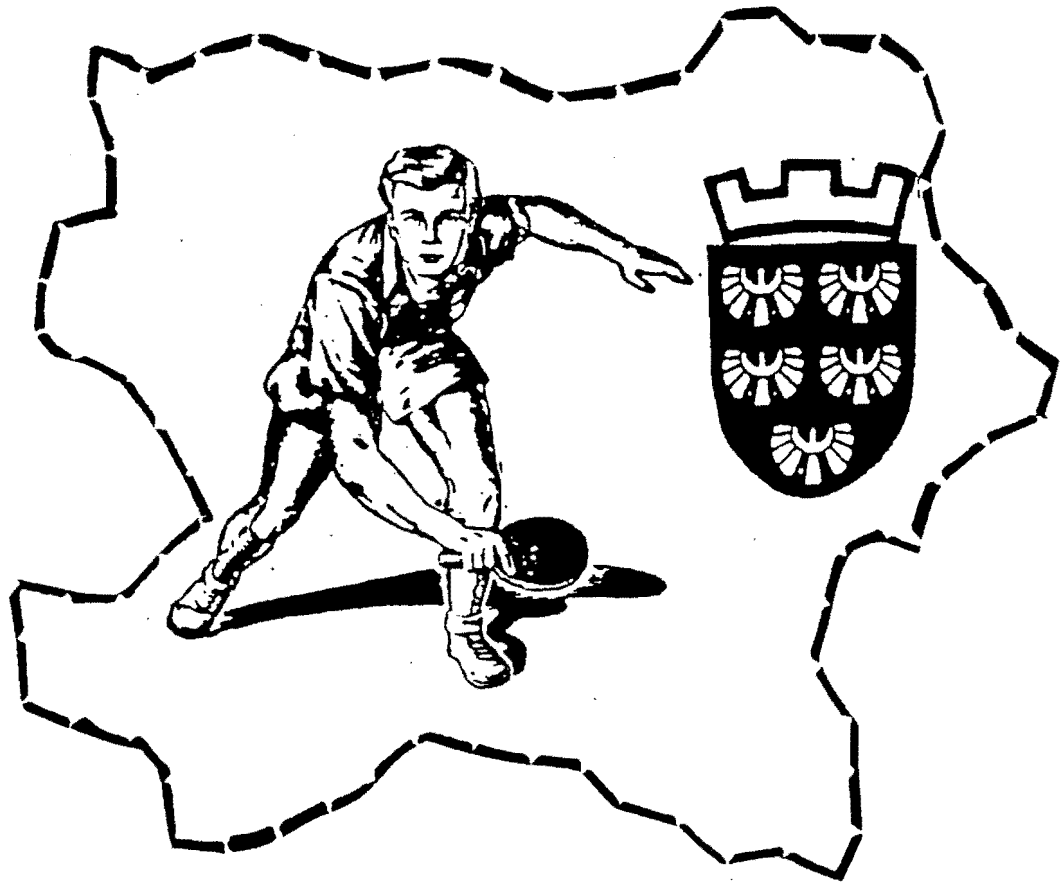


N O E T T L V

A
C
H
R
I
C



AUS DEM INHALT:

AUS DEM VORSTAND

Terminvorschau, Meisterschafts- u. Turnierergebnisse,
SEINERZEIT, RUNA- u. LIGA-CUPERGEBNISSE

AUS DEN VEREINEN

H
T
E

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Niederösterreichischer Tischtennislandesverband
2344 Maria Enzersdorf-Südstadt, Südstadtzentrum 1/30

Für den Inhalt verantwortlich:

Präsident Norbert Heidner
1040 Wien, Ziegelofengasse 4/1/5

N R. 12-1989

AUS DEM VORSTAND

TERMINVORSCHAU - TERMINVORSCHAU

- 21.-31.12.1989 A B M E L D E Z E I T - A B M E L D E Z E I T
 1.-10.01.1990 A N M E L D E Z E I T - A N M E L D E Z E I T
 6.-07.01.1990 Regionales SICHTUNGSTURNIER JUGEND (NÖ/K/V)
 13.-14.01.1990 A - TURNIER allgem.Klasse in LINZ
 Regionales SICHTUNGSTURNIER SCHÜLER in WIEN
 20.01.1990 1.Runde Meisterschaft LL / UL / KLASSEN
 20./21.01.1990 ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN JUGEND
 Regionales SICHTUNGSTURNIER UNTERSTUFE in WIEN
 21.01.1990 1.Runde Meisterschaft JUGEND
 Zentrale Meisterschaften JUNIOREN
 2.Runde LIGA-CUP
 27.01.1990 2.Runde Meisterschaft LL / UL / KLASSEN
 28.01.1990 2.Runde Meisterschaft JUGEND
 Zentrale Meisterschaft SCHÜLERLIGA
 Zentrale Meisterschaft DAMENKLASSEN (1.Durchg.)
 VEREINSTURNIER des SKV POTTENBRUNN
 3.02.1990 3.Runde Meisterschaft LL / UL / KLASSEN
 4.02.1990 3.Runde Meisterschaft JUGEND
 Zentrale Meisterschaft UNTERSTUFE männlich
 Zentrale Meisterschaft SENIOREN
 10.-17.02.1990 E N E R G I E F E R I E N - E N E R G I E F E R I E N
 24./25.02.1990 A - TURNIER allgem.Klasse in WIEN
 SCHÜLER - A - TURNIER in LINZ
 25.02.1990 4.Runde RUNA-CUP

VORGEMERKTE U. BEWILLIGTE TT-VERANSTALTGEN

- 28.01.1990 Vereinsturnier des SKV POTTENBRUNN
 4.03.1990 Vereinsturnier der UNION Raiffeisen OBERNDORF
 11.03.1990 Vereinsturnier des SC SITZENBERG/Reidling
 18.03.1990 Nachwuchsturnier des ASV PRESSBAUM
 25.03.1990 Vereinsturnier des SV VIEHOFEN
 1.04.1990 Vereinsturnier des TTC Wiesinger AMSTETTEN
 15.04.1990 Vereinsturnier des ATUS Miller TRAISMAUER
 16.04.1990 Vereinsturnier der UNION DEUTSCH-WAGRAM
 1.05.1990 Nachwuchsturnier des ATUS Miller TRAISMAUER

ÖTTV-information

Nr. 339
22.11.1989

2075) ITTF - ZUGELASSENE BELÄGE

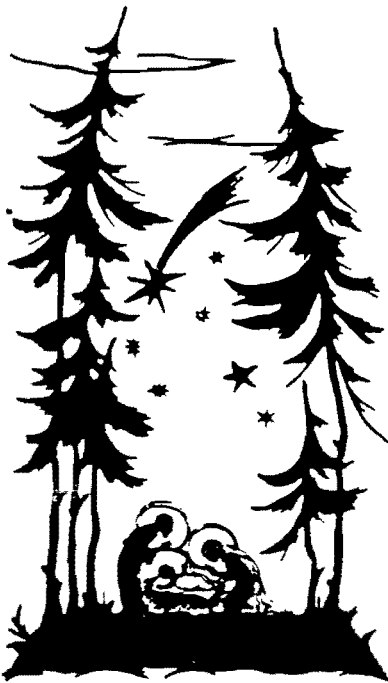
Aus gegebenem Anlaß wird darauf hingewiesen, daß Schlägerbeläge, die bei Veranstaltungen des ÖTTV oder seiner Landesverbände Verwendung finden, in jedem Fall eine deutlich erkennbare Marken- und Typenbezeichnung aufweisen müssen. Das ITTF-Logo allein ist für den Nachweis der ITTF-Zulassung des betreffenden Belages nicht ausreichend!

NEUES SPIELLOKAL: TTV. HERZOGENBURG

Der TTV HERZOGENBURG teilt mit, daß der Verein ab JÄNNER 1990 in der SPORTHALLE HERZOGENBURG, Dammstraße 1 ein neues Spiellokal besitzt.

c Trainingszeiten: MÖ 18 - 21 h, DO 18 - 21 h SA 14,30 - 17,30 h
d Telefon: P 02782 - 3610 SPIELLOKAL: 02782 - 2914

Das Adressenverzeichnis 1989/90 ist mit obigen Änderungen zu berichtigen !!!



*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neujahr
wünscht allen Funktionären,
Mitgliedern und Freunden*

*die
Verbandsleitung*

*des
NÖ. TISCHTENNISLANDESVERBANDES*



Österreichisches SCHÜLER A. Turnier

Durchführung:
ASV PRESSBAUM
Atus Miller TRAISMAUER

Asv.Preßbaum und Miller Traismauer hatten die große Aufgabe das erste Schüler A.Turnier der Saison 1989/90 zur Durchführung zu bringen. Dieses Schüler A.Turnier fand am 25./26.November 1989 in Sacre Coeur Preßbaum statt, es gab ein Recordnennungsergebnis, das bisher noch nie dagewesen ist.

168 Burschen und 69 Mädchen ergaben 784 Nennungen aus 65 Vereinen aus allen Bundesländern. an den beiden Tagen wurden insgesamt ca 750 Spiele absolviert. Nur durch die straffe Führung der beiden Vereine Asv Preßbaum und Miller Traismauer ist es trotzdem gelungen diese Veranstaltung klaglos über die Bühne zu bringen, die Spielzeiten betragen; Samstag von 14.30 bis 20.45 und am Sonntag von 8.30 bis 16.00 Uhr.

Bei den Schülerbewerben konnten sich die Spieler von BTTA. sehr ein-drucksvoll in den Vordergrund spielen, so bezwang Thomas Kargl den Topfavoriten Alexander Unterreiner aus Wien, sehr gute Leistungen er-brachten auch die beiden Paradedoppel Kargl/Huber und Fidi / Peck.

Martina Rabl von ESV.ST.Pölten bezwang im Schülereinzeln ebenfalls die Favoritin Marisa Burg aus Wien, im 2.Schülerinnen Bewerb belegte sie den 3.Platz, großer Erfolg auch mit ihrer Partnerin Regina Ast von Miller Traismauer wo die beiden sich erst im Finale geschlagen geben mußten

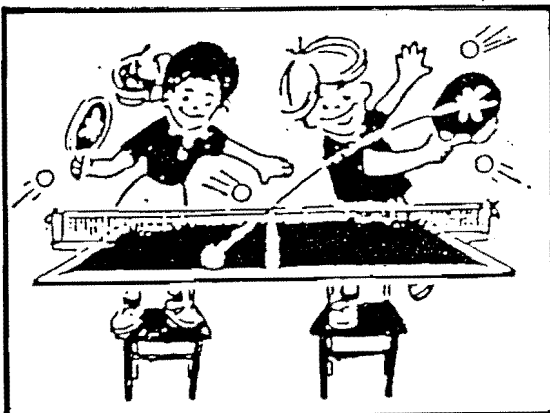
Regina Ast von Miller Traismauer beherrschte den Unterstufenbewerb, und mußte sich dann zweimal gegen Brenner Anita aus Salzburg ge-schlagen geben, für eine Überraschung sorgte der Ybbsitzer Löwen-stein mit seinem 3.Platz im zweiten Unterstufenbewerb.

Negativ ist aufgefallen das bei Spielen der NÖ. Vertretern keine Unterstützung der spielfreien Kamerraden vorhanden ist, sowie bei den anderen Landesverbänden.

Aus der Sicht des Jugendwartes kann man mit den gezeigten Leistungen der NÖ. Teilnehmern zufrieden sein.

Das Österreichische Schüler-A-Turnier in der Sporthalle Sacre-Coeur-Preßbaum konnte sich sehen lassen, denn es gab ein Rekordnennungsergebnis (168 Burschen, 69 Mädchen, 784 Nennungen aus 65 Vereinen), wobei die Turnierleitung Pepi Detzer, Walter Ast und Peter Rameis mit ihren Helfern von ATUS-Miller-Traismauer und ASV Preßbaum volles Lob und Anerkennung durch den ÖTTV ausgesprochen wurde.

ST.
PÖLTNER
NACHRICHTEN
28. NOV. 1989



Schülereinzeln, männlich: 1. Unterreiner (Polizei-Wien), 2. Kargl (Badner TTA), 3. Schalwisch (Raika-Kuchl) und Huber (Badner TTA).

Schülereinzeln, weiblich: 1. Rabl (ESV Sankt Pölten), 2. Burg (ASKÖ Floridsdorf), 3. Hromatka (ASKÖ Flötzersteig) und Ulrike Stegny (Unzmarkt-Frauenberg).

Schülerdoppel, männlich: 1. Hinterreiner-Weiss (Polizei, Sonni-Wien), 2. Huber-Kargl (Badner TTA), 3. Fidi-Peck (Badner TTA, Mönchhof) und Geier-Steskal (Haibach-Wartberg).

Schülerdoppel, weiblich: 1. König-Stegny (Komperdel-Wien, Unzmarkt-Frauenberg), 2. Rabl-Ast (ESV Sankt Pölten, ATUS-Miller-Traismauer), 3. Hromatka (Floridsdorf, Flötzersteig) und Struber-Brenner (Raika-Kuchl).

Unterstufen, männlich: 1. Hochkofler (Villach), 2. Humer (Wartberg), 3. Florian Heine (Flötzersteig) und Wickl (Eisenerz).

Unterstufen, weiblich: 1. Brenner (Raika-Kuchl), 2. Ast (ATUS-Miller-Traismauer), 3. Tulis (ASV Preßbaum) und Andrea Mayrhofer (Lenzing).

Miniunterstufen, männlich: 1. Stefan Heine (Flötzersteig), 2. Knoll (Wiener-Sportclub), 3. Christian Maier (SK Völs) und Hatina (Sozialministerium).

Miniunterstufen, weiblich: 1. Fink (Braunau), 2. Skopic (Raika-Kuchl), 3. Plank (Unzmarkt-Frauenberg) und Adelsberger (Kirchbichl).

Schülereinzeln A, männlich: 1. Weiss (Sonni-Wien), 2. Kargl (Badner TTA), 3. Unterrainer (Polizei-Wien) und Schalwisch (Raika-Kuchl).

Schülereinzeln B, weiblich: 1. Burg (Floridsdorf), 2. König (Komperdel-Wien), 3. Rabl (ESV Sankt Pölten) und Ulrike Stegny (Unzmarkt-Frauenberg).

Unterstufen C, männlich: 1. Hochkofler (Villach), 2. Humer (Wartberg), 3. Löwenstein (Union-Ybbsitz) und Florian Heine (Flötzersteig).

Unterstufen D, weiblich: 1. Brenner (Raika-Kuchl), 2. Ast (ATUS-Miller-Traismauer), 3. Tanzer (Kirchbichl) und Andrea Mayrhofer (Lenzing).

Schülereinzeln Y, männlich: 1. Unterreiner (Polizei-Wien), 2. Huber (Badner TTA), 3. Gschwan (Lehrersportverein Wien) und Hochkofler (Villach).

Schülereinzeln Z, weiblich: 1. Burg (Floridsdorf), 2. Hromatka (Flötzersteig), 3. Kloiber (Frauenberg) und Wegscheider (Union-Matzen).

BEGLAUBIGTE MEISTERSCHAFTS-ERGEBNISSE 1989/90

LANDESLIGA UNTERLIGA WEST UNTERLIGA OST

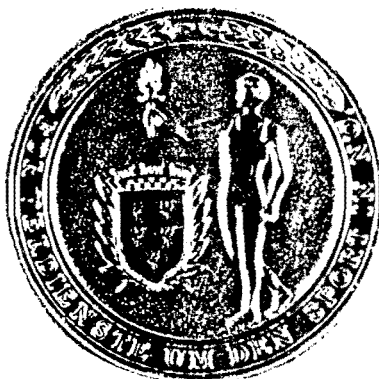
EAMS = ESV WIEBINGER AMSTETTEN
GRIM = ASKÖ GRIMMENSTEIN
UKAU = UNION KAUMBERG
AGUM = ATUS GUMPOLDSKIRCHEN
MÖDL = TTC MÖDLING
PRES = ASV PRESSBAUM
SITZ = SC SITZENBERG/Reidling
TRAI = ATUS MILLER TRAISMAUER
UNEU = UKJ ST.ANTON-WR.NEUSTADT
VIEH = SV VIEHOFEN

ASCH = UNION RAIKA ASCHBACH
HOHG = ASKÖ HOHENEICH/Gmünd
LALO = TTC RÖQU.LANGENLOIS
POTT = SKVG POTTENBRUNN
EPÖL = ESV ST. PÖLTEN
UPÖL = UNION ST. PÖLTEN
SGVH = SG ST.VEIT/HAINFELD
VOEK = WSV VÖST ALPINE KREMS
WÖRT = ESV WERKE WÖRTH
YBSI = UNION RAIFF. YBBSITZ

ALTM = SKV ALTENMARKT
ASPA = TV ASPARN/Zaya
CBAC = TT CASINO BADEN AC
BTTA = BADENER T T A
EBER = TTC EBERGASSING
AGUM = ATUS GUMPOLDSKIRCHEN
UKIR = UKJ POLYFORM KIRCHBERG
LEOP = TTC LEOPOLDSDORF
SIER = SV SIERNDORF
WEIG = TTSV WEIGELSDORF

	HERBST	FRÜHJAHR		HERBST	FRÜHJAHR		HERBST	FRÜHJAHR
1.R.	5:5 SITZ 1 - EAMS 1	:	1.R.	7:0 HOGM 1 - EPÖL 1	:	1.R.	7:0 ALTM 1 - UKIR 1	:
	3:6 MÖDL 1 - TRAI 1	:		0:7 UPÖL 1 - WÖRT 1	:		1:6 WEIG 1 - SIER 1	:
	2:6 AGUM 1 - UNEU 1	:		6:2 LALO 2 - VOEK 1	:		5:5 ASPA 1 - AGUM 2	:
	3:6 PRES 1 - GRIM 1	:		6:4 YBSI 1 - POTT 1	:		6:1 BTTA 1 - CBAC 2	:
	7:0 UKAU 1 - VIEH 1	:		0:7 ASCH 1 - SGVH 1	:		6:4 LEOP 1 - EBER 1	:
2.R.	6:1 EAMS 1 - VIEH 1	:	2.R.	5:5 EPÖL 1 - SGVH 1	:	2.R.	1:6 UKIR 1 - EBER 1	:
	4:6 GRIM 1 - UKAU 1	:		6:3 POTT 1 - ASCH 1	:		5:5 CBAC 2 - LEOP 1	:
	6:4 UNEU 1 - PRES 1	:		1:6 VOEK 1 - YBSI 1	:		6:3 BTTA 1 - AGUM 2	:
	3:6 TRAI 1 - AGUM 1	:		6:3 WÖRT 1 - LALO 2	:		6:1 SIER 1 - ASPA 1	:
	6:3 SITZ 1 - MÖDL 1	:		6:2 HOGM 1 - UPÖL 1	:		6:3 ALTM 1 - WEIG 1	:
3.R.	6:1 MÖDL 1 - EAMS 1	:	3.R.	1:6 UPÖL 1 - EPÖL 1	:	3.R.	5:5 WEIG 1 - UKIR 1	:
	2:6 AGUM 1 - SITZ 1	:		3:6 LALO 2 - HOGM 1	:		1:6 ASPA 1 - ALTM 1	:
	2:6 PRES 1 - TRAI 1	:		2:6 YBSI 1 - WÖRT 1	:		6:2 SIER 1 - BTTA 1	:
	6:2 UKAU 1 - UNEU 1	:		5:5 ASCH 1 - VOEK 1	:		6:2 LEOP 1 - AGUM 2	:
	0:7 VIEH 1 - GRIM 1	:		1:6 SGVH 1 - POTT 1	:		4:6 EBER 1 - CBAC 2	:
4.R.	6:4 EAMS 1 - GRIM 1	:	4.R.	2:6 EPÖL 1 - POTT 1	:	4.R.	6:4 CBAC 2 - UKIR 1	:
	7:0 UNEU 1 - VIEH 1	:		2:6 VOEK 1 - SGVH 1	:		5:5 AGUM 2 - EBER 1	:
	2:6 TRAI 1 - UKAU 1	:		7:0 WÖRT 1 - ASCH 1	:		6:1 SIER 1 - LEOP 1	:
	5:5 SITZ 1 - PRES 1	:		6:2 HOGM 1 - YBSI 1	:		1:6 BTTA 1 - ALTM 1	:
	5:5 MÖDL 1 - AGUM 1	:		7:0 UPÖL 1 - LALO 2	:		6:3 WEIG 1 - ASPA 1	:
5.R.	2:6 AGUM 1 - EAMS 1	:	5.R.	4:6 LALO 2 - EPÖL 1	:	5.R.	5:5 ASPA 1 - UKIR 1	:
	6:1 PRES 1 - MÖDL 1	:		7:0 YBSI 1 - UPÖL 1	:		6:4 BTTA 1 - WEIG 1	:
	6:1 UKAU 1 - SITZ 1	:		1:6 ASCH 1 - HOHG 1	:		1:6 LEOP 1 - ALTM 1	:
	0:7 VIEH 1 - TRAI 1	:		1:6 SGVH 1 - WÖRT 1	:		3:6 EBER 1 - SIER 1	:
	6:3 GRIM 1 - UNEU 1	:		6:1 POTT 1 - VOEK 1	:		1:6 CBAC 2 - AGUM 2	:
6.R.	6:2 EAMS 1 - UNEU 1	:	6.R.	6:2 EPÖL 1 - VOEK 1	:	6.R.	5:5 UKIR 1 - AGUM 2	:
	6:3 TRAI 1 - GRIM 1	:		5:5 WÖRT 1 - POTT 1	:		6:3 SIER 1 - CBAC 2	:
	6:1 SITZ 1 - VIEH 1	:		6:2 HOHG 1 - SGVH 1	:		6:2 ALTM 1 - EBER 1	:
	3:6 MÖDL 1 - UKAU 1	:		3:6 UPÖL 1 - ASCH 1	:		3:6 WEIG 1 - LEOP 1	:
	6:3 AGUM 1 - PRES 1	:		6:4 LALO 2 - YBSI 1	:		1:6 ASPA 1 - BTTA 1	:
7.R.	3:6 PRES 1 - EAMS 1	:	7.R.	7:0 YBSI 1 - EPÖL 1	:	7.R.	6:3 BTTA 1 - UKIR 1	:
	5:5 UKAU 1 - AGUM 1	:		3:6 ASCH 1 - LALO 2	:		6:3 LEOP 1 - ASPA 1	:
	0:7 VIEH 1 - MÖDL 1	:		7:0 SGVH 1 - UPÖL 1	:		6:1 EBER 1 - WEIG 1	:
	3:6 GRIM 1 - SITZ 1	:		2:6 POTT 1 - HOHG 1	:		5:5 CBAC 2 - ALTM 1	:
	6:3 UNEU 1 - TRAI 1	:		3:6 VOEK 1 - WÖRT 1	:		4:6 AGUM 2 - SIER 1	:
8.R.	6:4 EAMS 1 - TRAI 1	:	8.R.	4:6 EPÖL 1 - WÖRT 1	:	8.R.	3:6 UKIR 1 - SIER 1	:
	6:3 SITZ 1 - UNEU 1	:		6:1 HOHG 1 - VOEK 1	:		7:0 ALTM 1 - AGUM 2	:
	3:6 MÖDL 1 - GRIM 1	:		3:6 UPÖL 1 - POTT 1	:		2:6 WEIG 1 - CBAC 2	:
	6:1 AGUM 1 - VIEH 1	:		5:5 LALO 2 - SGVH 1	:		5:5 ASPA 1 - EBER 1	:
	3:6 PRES 1 - UKAU 1	:		6:2 YBSI 1 - ASCH 1	:		6:4 BTTA 1 - LEOP 1	:
9.R.	6:1 UKAU 1 - EAMS 1	:	9.R.	2:6 ASCH 1 - EPÖL 1	:	9.R.	5:5 LEOP 1 - UKIR 1	:
	1:6 VIEH 1 - PRES 1	:		5:5 SGVH 1 - YBSI 1	:		6:2 EBER 1 - BTTA 1	:
	1:6 GRIM 1 - AGUM 1	:		2:6 POTT 1 - LALO 2	:		6:2 CBAC 2 - ASPA 1	:
	6:3 UNEU 1 - MÖDL 1	:		3:6 VOEK 1 - UPÖL 1	:		6:3 AGUM 2 - WEIG 1	:
	6:4 TRAI 1 - SITZ 1	:		3:6 WÖRT 1 - HOHG 1	:		2:6 SIER 1 - ALTM 1	:

WIR GRATULIEREN



In Würdigung ihrer langjährigen, verdienstvollen und ehrenamtlichen Vereinstätigkeit auf dem Gebiete des Tischtennisportes in NIEDERÖSTERREICH wurden die Funktionäre

FUHRMANN Peter SC ÖMV NEUSIEDL
WEINGARTNER Franz SC STOCKERAU
 mit dem **NÖ SPORTEHRENZEICHEN in BRONZE**
HITSCH Franz BADENER TTA
MAYER Viktor BADENER TTA
 mit dem **NÖ SPORTEHRENZEICHEN in GOLD**
 sowie
KRAUSKOPF Andrea als aktive Spitzensportlerin
 mit dem **NÖ SPORTEHRENZEICHEN in BRONZE**
 ausgezeichnet.

Sportler als Botschafter ihres Landes sehr wichtig

LANDESPORT. - Die traditionelle Überreichung der Nö. Sporthreuzen am Landesfeiertag stand in der Sporthalle Baden sehr stark im Zeichen der dynamischen Entwicklung in den Staaten Osteuropas. Die Rolle der Sportler als „Botschafter des Landes“ wurde immer wieder betont. Landeshauptmann Ludwig verwies auf den Beitrag, den Niederösterreich seit Jahren für die Völkerverständigung leistet.

Ludwig unterstrich die Rolle Niederösterreichs als Drehscheibe zwischen Ost und West, die durch die aktuellen Ereignisse ei-

ne neue Dimension erhalten hat. „Als Botschafter Niederösterreichs im In- und Ausland haben die Sportler den Ruf des Landes entscheidend vergrößert!“ betonte

der Landeshauptmann.

Landesrat Liese Prokop erinnerte sich an ihre Zeit als aktive Sportlerin und an die vielen Kontakte und Begegnungen, die damals mit Sportlern aus Osteuropa geknüpft wurden. Und dann für das Land NÖ: „Die Verbände und Vereine werden bereits im kommenden Jahr mit der neuen Landessportschule in St. Pölten noch bessere Bedingungen erhalten.“

Den Sport als „völkerverbindendes Medium bezeichnete Bürgermeister August Breiningner. Die Stadt Baden trage dem durch eine Verdoppelung der Förderung für die örtlichen Sportvereine Rechnung.

An dem Festakt nahmen zahlreiche Ehrengäste, an der Spitze der Vizepräsident des Bundesrates, Univ. Prof. Dr. Herbert Schambeck, teil, die Halle blieb trotzdem halbleer. Das Fußball-Länderspiel gegen die DDR war doch eine zu große Konkurrenz.

Die Liste der mehr als 130 geehrten Sportler und Funktionäre finden Sie im untenstehenden Kasten.

NÖN, 23. 11. 1989

Für Fleiß einen Preis

In Baden wurden 25 Aktive und 97 Funktionäre geehrt.

AKTIVE GOLD: Eilriede Auer (Bahnhöf, Wieselsdorf), Herbert Bäk (Bahnhöf, Wien), Ing. Peter Hoffmann (Modellflug, Brunn/Gebirge), Roland Königshofer (Radsport, Mödling), Karl Igl (Radsport, Wien), Thomas Königshofer (Radsport, St. Pölten), Günther Karger (Radsport, Wien), Gerlinde Mayrhofer (Eisschützen, Haag), Monika Otto (Bahnhöf, Wien), Dipl. Ing. Klaus Salzer (Modellflug, Obersthausen/BRD), Johann Wunderbaldinger (Eisschützen, St. Pölten).

AKTIVE SILBER: Robert Böhm (Jiu-Jitsu, Ebergassing), Beata Krawcewicz (Leichtathletik, SV Schwechat), Kurt Krieger (Leichtathletik, SV Schwechat), Gerlinde Langenecker (Bahnhöf, Union Mistelbach), Susanne Schöchlner (Vollgieren, HSV Allentsteg).

AKTIVE BRONZE: Martin Dajc (Karate, St. Pölten), Verena Greimel (Modellflug, St. Pölten), Marianne Kellner (Wasserspringen und Karate, Union St. Pölten), Josef Klealer (Judo, Langenrohr), Andrea Krauskopf (Tischtennis, Kirchberg/W.), Manuela Lassinger (Badminton, BC St. Pölten), Martin Mandl (Jiu-Jitsu, Blumau), Hermann Rebensteiner (Taekwondo, Hüttendorf), Sonja Spindelhofer (Leichtathletik, ATSV ÖMV Auersthal).

FUNKTIONÄRE GOLD: Franz Babinyak (Schützenport, Hollabrunn), Franz Emsenhuber (Gewichtheben, Loosdorf), Anton Götzinger (Schützenport, Hainfeld), Franz Hitsch (Tischtennis, Baden), Ing. Robert Karpfen (ASKÖ, Mödling), Erhard Kellner (Schwimmen, Union St. Pölten), Stefan Krammer (ASKÖ, Ybbs), Heinz Kreihansel (Leichtathletik, ASKÖ Hainfeld), Günter Kronberger (Schützenport, Hollabrunn), Viktor Mayer (Tischtennis, Baden), Anton Peperna (Fußball, ASV Hinterbrühl), Jürgen Peters (ASVÖ, Klosterneuburg), Alois Polzer (Fußball, Waidhofen/Thaya), Heinrich

Preis (Turnen, Union Waidhofen/Thaya), Ewald Pum (Badminton, ASKÖ Mödling), Ing. Günter Schatz (Schützenport, Wien), Friedrich Schögl (ASKÖ, St. Pölten), Ing. Josef Toth (Turnen, Straßhof), Gertrude Tschürtz (Turnen, Baden), Dipl. Ing. Franz Voith (ASKÖ, Gmünd), Otto Wleczek (Ski-bob, Pernitz), Friedrich Tscherny (Basketball, UKJ Möllersdorf).

FUNKTIONÄRE SILBER: Franz Böhm (Fautball, Union Walkersdorf), Emanuel Braun (Orientierungslauf, Wr. Neustadt), Wilhelm Dinstl (Handball, Union Stockerau), Peter Feigl (Fußball, Langenzersdorf), Heinz Florian (Orientierungslauf, Baden), Marlies Fürpaß (Orientierungslauf, Wr. Neustadt), Werner Fürpaß (Orientierungslauf, Wr. Neustadt), Anton Gegenbauer (Fußball, SV Petzenkirchen), Manfred Göstl (Tennis, Laa/Thaya), Friedrich Grimm (Fußball, Wien), Ing. Hans Gröbl (Fußball, FC Waidhofen/Y.), Helmut Gruber (Ski, KSV Gutenstein), Erich Haslinger (Gewichtheben, St. Georgen/Stfd.), Erwin Hiplinger

(Fußball, SC Melk), Anton Hirschmüller (Gewichtheben, Melk), Karl Holzer (Union, Ottenschlag), Rudolf Holzmann (Wasserrettung, Mödling), Franz Hopfgartner (Eisschützen, ESV Maurerlehner), Rudolf Horvath (Wasserrettung, St. Pölten), Wolfgang Klement (Tennis, Badener AC), Edwin Kolar (Fußball, USV Kautzen), Franz Lagler (Schützenport, Melk), Ing. Josef Lehner (Union, Wien), Ingeborg Mahler (Turnen, ATUS Pottschach), Wilhelm Meissel (Basketball, Bruck/Leitha), Franz Müllner (Fußball, Hintersdorf), Erich Novak (Orientierungslauf, Baden), Peter Plach (Schützenport, Wien), Kurt Reiter (Turnen, Waidhofen/Thaya), Fritz Riegler (Union, Ottenschlag), Karl Schlep (Gewichtheben, AC Stockerau), Erich Schumdermayer (Handball, Mödring), Manfred Schnurrer (Basketball, UBCC Hezogenburg), Franz Schramböck (Eisschützen, Waidhofen/Ybbs), Ed-

win Sohm (Fußball, SC Hof/Leitha), Rudolf Stadelhuber (Fußball, Teesdorf), Günther Stättner (Fußball, Zellerndorf), Alois Steinmetz (Schützenport, St. Pölten), Dr. Werner Stolarz (Tennis, TC Hollabrunn), Ing. Albert Trausmuth (Fußball, Blumau), Günther Wendl (Turnen, Waidhofen/Thaya), Ernst Weiss (Fußball, Gumpoldskirchen), Bernhard Alexander Willersberger (Fußball, ASK Amstetten), Ing. Josef Winkler (Handball, SC Allround Wr. Neustadt), Herbert Köllner (Union, Sonnberg), Heinz Holzmann (Fußball, Mannersdorf), Ferdinand Stadlmayer (Leichtathletik, Wien).

FUNKTIONÄRE BRONZE: Karl Buchta (Schützenport, JSC Hollabrunn), Wolfgang Buhl (Fußball, SC Litschau), Edmund Fahrngruber (Ski, Ski-Union Ybbsitz), Helmut Goldhalmeseder (Eisschützen, KSV Böhlerwerk), Johann Greiner (Ski, Union SV Opponitz), Johann Heniki (Eisschützen, „Jägerhorn“ Waidhofen), Johann Hinteregger (Ski, Union Annaberg), Robert Hörtnner (Ski, SC Reichenau), Johann Hofinger (Eisschützen, Waidhofen/Ybbs), Franz Huber (Wasserrettung, St. Pölten), Rudolf Kapeller (Rodeln, WSV Reichenau), Ing. Paul Kotratscheck (Schützenport, Union Tirolerhof), Mag. Franz Neunteufel (Basketball, UKJ St. Pölten), Ing. Gerhard Radvan (Tennis, TC Deutech-Wagram), Ewald Rath (Turnen, ATUS Pottschach), Leopold Rechner (Eisschützen, EV Zeller), Johann Schinkel (Radsport, ARBÖ Pittental), Helmut Schwaighofer (Turnen, Union St. Martin-Karlsbach), Ludwig Schwarenthorner (Eisschützen, ESV Maurerlehner), Josef Stürzenbacher (Gewichtheben, KSV Mödling), Willibald Stuppan (Rudern, RV Normannen Klosterneuburg), Jürgen Vanci (Leichtathletik, ULC Schäumann Mödling), Mag. Ernst Wandaller (Basketball, Union Gmünd), Anton Wieser (Eisschützen, Eisschützenverein „Henne“), Peter Fuhrmann (Tischtennis, Neusiedl/Zaya), Ing. Norbert Schmöller (Schützenport, Hollabrunn), Kurt Teix (Radsport, ARBÖ RC Neunkirchen), Franz Weingartner (Tischtennis, SC Stockerau).

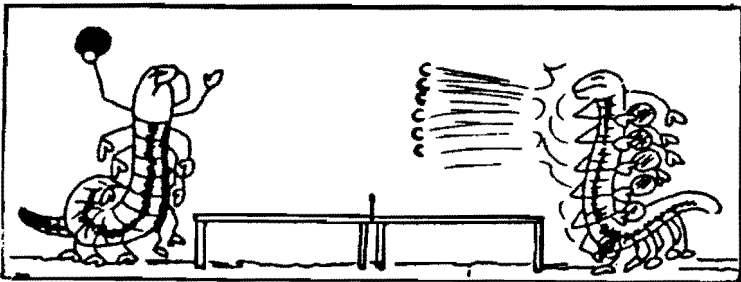
Die Verbandsleitung des NÖTLV gratuliert den Geehrten recht herzlich und wünscht den neuen Ehrenzeichenträgern noch viele sportliche Erfolge und weitere gedeihliche Arbeit für den Tischtennisport in NIEDERÖSTERREICH.

NÖ. TISCHTENNIS LANDESVERBAND

Seinerzeit *Erinnern Sie sich noch !!*

Vor 40 Jahren: Vor 25 Jahren:

- 4.12.1949 Ein JUGENDTURNIER des ESV ST.PÖLTEN in der Eisenbahner Hauptwerkstätte brachte nachstehende Ergebnisse:
- Jugendeinzel A 1.Sedelmayer,ESV St.Pölt
2.Kozian,ESV St.Pölt
3.Köck,Standard St.Pölt.
Hosemann,Loosdorf
- Jugenddoppel 1.Sedelmayer/Kozian
2.Kohn/Jansch,ESV/Turbine
3.Hosemann/Vanura,Loosdf.
Schraml/Kösteldorfer,ESV
- Jugendeinzel B 1.Vanura,Loosdorf
2.Winkler,Standard St.Pölt
3.Jansch,Turbine St.Pölt.
Schraml,ESV St.Pölt
- Jugendblitz 1.Hosemann,Loosdorf
2.Jansch,Turbine St.Pölt.
3.Kozian,ESV St.Pölt
Schrenk,ESV St.Pölt
- 19.12.1949 SV Semp.TRAISKIRCHEN (Krausbar 3,Oberbacher 2,Baumgartner 2,Dürr 2) schlug den Wiener Ligaveren MODLING mit 9:7
- 26.12.1949 Das vom TTC LOOSDORF im Gasthaus Mayer veranstaltete Weihnachts-Mannschaftsturnier (Loosdorf 1,2;U.Melk,TTK St.Veit KSV Pottenbrunn 1,2) sah TTK Loosdorf 1 vor Union Melk und TTK Loosdorf 2 siegreich.
- 12.1949 Nach Abschluß der Herbstmeisterschaft der Gruppe SÜD wurden folgende Mannschaften „Herbstmeister“
- | | |
|--------------------|----------------|
| 1.Klasse SÜD | Badener AC |
| Reserve | Badener AC |
| 2.Klasse SÜD | Badener AC 1b |
| Reserve | Badener AC 4 |
| 2.Klasse SÜD/MITTE | SJ Weigelsdorf |
| Reserve | SJ Weigelsdorf |



06.12.1964 ÖTTV JUGENDTRAINING in PRINZERSDORF

1.Frühwirth	ÖÖ	Vergleichskämpfe
2.Pohoralek	W	
3.Groß	ÖÖ	W - NÖ 10:4
4.Bammer	ÖÖ	ÖÖ - NÖ 11:1
5.Puchner	ÖÖ	ÖÖ - W 11:2
6.Puß	W	
7.Weinmann	NÖ	

- 08.12.1964 Bei der in BADEN abgehaltenen JAHRES-HAUPTVERSAMMLUNG des NÖTTLV (53 Vereine, 922 gemeldete Spieler/innen) wurde nachstehender Verbandsvorstand neu gewählt:
- | | | |
|-------------|-------------------|--------------|
| Präsident | Robert Emmerling | vereinslos |
| Vizepräsi. | Norbert Heidner | SC Wolkerod. |
| Kassier | Alois Trumha | Badener AC |
| Schriftf. | unbesetzt | |
| Rechtsber. | Herbert Trumha | Semp.Trais |
| Verbandsak. | Josef Detzer | Prinzersdf. |
| 1.Beirat | Johann Zeillinger | U.Amstetten |
| 2.Beirat | Rudolf Eckhardt | U.Stockerau |
| 3.Beirat | Helmut Knorr | ALLR.Wr.Neu |
| 4.Beirat | Josef Kindl | Union Horn |

Zu Kassenprüfern wurden Rud.Baumgartner (Traiskirchen) u. Siegfried Blaha(BTTA) bestellt.

- 20.12.1964 Beim 10. TT-WEIHNACHTSTURNIER der UNION HORN - 19 Vereine,70 Teilnehmer,338 Nennungen - gab es nachstehende Sieger:
- | | | |
|----------------|------------------|------------|
| Herreneinzel A | Reinhard Engel | BAC |
| Herrendoppel A | Richter/Nagy | StP/WrN |
| Herrenblitz | Rudolf Weinmann | U.Horn |
| Herreneinzel B | Heinrich Schimik | ALLR WN |
| Herreneinzel C | Franz Waldhäusl | ESV Amst |
| Herreneinzel D | Alois Hopf | U.Ybbsitz |
| Junioreinzel | Rudolf Weinmann | U.Horn |
| Jugendeinzel | Rudolf Nagy | ALLR.WrN |
| Herrendoppel B | Nagy/Band Ha. | ALLR/Horn |
| Herrentrost | Herm.Pendlmayer | Hausmening |

22.12.1964 Nach Abschluß der Herbstmeisterschaft 1964/65 führte in der LANDESLIGA der Herren

BTTA	9	8	-	1	59:31	16
vor UNION St.Pölt	1	9	7	1	67:23	15
und ALLR.Wr.Neustadt	1	9	7	-	58:32	14

Bei den Damen führte der

BADENER AC	4	4	-	32:08	8
vor UNION St.Veit	4	3	1	24:16	6
und ASKÖ Enzesfeld	4	2	2	20:20	4

CASINO BADEN

Machen Sie Ihr Spiel

In Kurpark Täglich ab 15 Uhr. Americ. Roulette,
Franz. Roulette, Black Jack, Spielautomaten, Punto Banco, Glücksrad, Planobar, Restaurant.

CASINOS AUSTRIA
Baden · Badgastein · Bregenz
Graz · Innsbruck · Kaprun · Linz
Salzburg · Seefeld · Telfers · Wien

AUS DEM MEISTERSCHAFTS-U. TURNIERBETRIEB

21./22.10.1989 BUNDESRANGLISTENTURNIER UNTERSTUFE/WOLFSBERG

VORRUNDE 1

	HOC	WIC	SCH	WEH	BER	FRE	+/-
1. HOCHDÖFLER K	X	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	5:0
2. WICKL ST	0:2	X	2:1	2:1	2:0	2:1	4:1
3. SCHADEN W	0:2	1:2	X	2:0	2:0	2:0	3:2
4. WEHINGER V	0:2	1:2	0:2	X	2:0	2:0	2:3
5. BERGER OO	0:2	0:2	0:2	0:2	X	2:0	1:4
6. FRECHTL NO	0:2	1:2	0:2	0:2	0:2	X	0:5

VORRUNDE 2

	HUM	MEN	BAT	RAT	STR	HUB	+/-
1. HUMER OO	X	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	5:0
2. MENIGAT NO	0:2	X	2:0	2:0	2:1	2:0	4:1
3. BATER K	0:2	0:2	X	2:0	2:0	2:0	3:2
4. RATZINGER W	0:2	0:2	0:2	X	2:0	2:0	2:3
5. STÄUBER S	0:2	1:2	0:2	0:2	X	2:1	1:4
6. HUBER OO	0:2	0:2	0:2	0:2	1:2	X	0:5

VORRUNDE 3

	HEI	WAS	MAU	KLÄ	SCH	JUS	+/-
1. HEINE F. W	X	1:2	2:0	2:0	2:0	2:0	4:1
2. WASER OO	2:1	X	1:2	2:0	2:0	2:0	4:1
3. MAURACHER T	0:2	2:1	X	2:0	2:1	2:0	4:1
4. KLÄDE ST	0:2	0:2	0:2	X	2:0	1:2	1:4
5. SCHRÄMM OO	0:2	0:2	1:2	0:2	X	2:0	1:4
6. JUST B	0:2	0:2	0:2	2:1	0:2	X	1:4

VORRUNDE 4

	EER	TAT	MAY	KOE	HEI	+/-
1. EERL T	X	2:1	2:1	0:2	2:1	3:1
2. TATSCHL OO	1:2	X	2:0	2:1	0:2	2:2
3. MAYR S	1:2	0:2	X	2:0	2:1	2:0
4. KOECK NO	2:0	1:2	0:2	X	2:0	2:2
5. HEINE ST. W	1:2	2:0	1:2	0:2	X	1:3

VORRUNDE 1

	AST	ETT	GRE	BRA	FLA	+/-
1. AST NO	X	2:0	2:0	2:0	2:0	4:0
2. ETTEHAUER W	0:2	X	2:1	2:0	2:0	3:1
3. GREIDERER T	0:2	1:2	X	2:0	2:0	2:2
4. BRAENDLE V	0:2	0:2	0:2	X	2:0	1:3
5. FLANK ST	0:2	0:2	0:2	0:2	X	0:4

VORRUNDE 2

	BRE	NEU	ADL	FIN	POC	+/-
1. BRENNER S	X	2:0	2:0	2:0	2:0	4:0
2. NEUMEIER NO	0:2	X	2:0	1:2	2:0	2:2
3. ADLER T	0:2	0:2	X	2:0	2:0	2:2
4. FINK OO	0:2	2:1	0:2	X	2:0	2:2
5. KOCHER ST	0:2	0:2	0:2	0:2	X	0:4

VORRUNDE 3

	MAY	SCH	ESS	TAN	FAL	NAV	+/-
1. MAYRHOFER OO	X	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	5:0
2. SCHNIDAP CO F	1:2	X	2:0	2:0	2:0	2:0	4:1
3. ESSL S	0:2	0:2	X	2:1	2:0	2:1	3:2
4. TANZER T	0:2	0:2	1:2	X	2:0	2:0	2:3
5. FALTINGER NO	0:2	0:2	0:2	0:2	X	2:0	1:4
6. NAVRATIL W	0:2	0:2	1:2	0:2	0:2	X	0:5

MÄNNLICH

	HOC	HUM	HEI	WIC	MAU	BAT	WAS	EER	MAY	MEN	TAT	SCH	+/-
1. HOCHDÖFLER K	X	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	11:0
2. HUMER OO	0:2	X	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	10:1
3. HEINE F. W	0:2	0:2	X	2:1	2:0	2:0	1:2	2:0	2:1	2:1	2:0	2:0	9:3
4. WICKL ST	0:2	0:2	1:2	X	2:1	0:2	2:1	2:0	2:1	2:1	2:0	2:1	7:4
5. MAURACHER T	0:2	0:2	0:2	1:2	X	2:0	2:1	2:0	1:2	2:0	2:0	2:0	6:5
6. BATER K	0:2	0:2	0:2	2:0	0:2	X	2:0	2:1	2:0	0:2	2:0	2:0	6:5
7. WASER OO	0:2	0:2	2:1	1:2	1:2	0:2	X	2:0	2:0	2:1	2:0	2:1	6:5
8. EERL T	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	1:2	0:2	X	2:1	2:1	2:1	0:2	3:8
9. MAYR S	0:2	0:2	1:2	1:2	2:1	0:2	0:2	1:2	X	2:1	0:2	2:0	3:8
10. MENIGAT NO	0:2	0:2	1:2	1:2	0:2	2:0	1:2	1:2	1:2	X	2:1	2:1	3:8
11. TATSCHL OO	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	1:2	2:0	1:2	X	2:1	2:9
12. SCHADEN W	0:2	0:2	0:2	1:2	0:2	0:2	1:2	2:0	0:2	1:2	1:2	X	1:10

	BER	KOE	RAT	WEH	SCH	FRE	STR	HEI	KLÄ	HUB	JUS	+/-
13. BERGER OO	X	2:1	2:0	0:2	0:2	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	8:2
14. KOECK NO	1:2	X	2:0	2:1	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	1:2	0:2	7:3
15. RATZINGER W	0:2	0:2	X	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	1:2	2:0	2:0	7:3
16. WEHINGER V	2:0	1:2	0:2	X	1:2	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	7:3
17. SCHRÄMM OO	2:0	0:2	1:2	2:1	X	2:0	1:2	2:0	0:2	2:0	2:0	6:4
18. FRECHTL NO	0:2	1:2	0:2	0:2	0:2	X	2:0	2:0	2:0	2:1	2:1	5:5
19. STRUBER S	0:2	0:2	0:2	0:2	2:1	0:2	X	2:1	2:0	2:1	2:1	5:5
20. HEINE ST. W	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	1:2	X	2:0	2:0	2:0	3:7
21. KLÄDE ST	0:2	0:2	2:1	0:2	2:0	0:2	0:2	X	2:0	0:2	2:0	3:7
22. HUBER OO	0:2	2:1	0:2	0:2	0:2	1:2	1:2	0:2	X	2:1	2:0	2:9
23. JUST B	0:2	2:0	0:2	0:2	0:2	1:2	1:2	0:2	2:0	1:2	X	2:9

WEIBLICH

	AST	BRE	MAY	SCH	TUL	ETT	GER	ESS	GRE	VOR	ADL	HEU	+/-
1. AST NO	X	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	11:0
2. BRENNER S	0:2	X	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	10:1
3. MAYRHOFER OO	0:2	0:2	X	2:1	2:1	2:0	2:0	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	9:2
4. SCHNIDAP CO. K	0:2	0:2	1:2	X	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	8:3
5. TULIS NO	0:2	0:2	1:2	0:2	X	2:0	2:0	2:1	2:1	2:0	2:0	2:0	7:4
6. ETTEHAUER W	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	X	1:2	2:0	2:1	2:1	2:0	2:1	5:6
7. GEPLÉ ST	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	2:1	X	1:2	2:1	2:0	2:1	2:1	5:6
8. ESSL S	0:2	0:2	0:2	0:2	1:2	0:2	2:1	X	2:0	2:0	2:1	2:0	5:6
9. GREIDERER T	0:2	0:2	1:2	0:2	1:2	1:2	1:2	0:2	X	2:0	2:0	2:0	3:8
10. VOFÄUER T	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	1:2	0:2	0:2	0:2	X	0:2	2:0	1:10
11. ADLER T	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	1:2	1:2	0:2	2:0	X	0:2	1:10
12. NEUMEIER NO	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	1:2	1:2	0:2	0:2	0:2	2:0	X	1:10

	TAN	FAL	FIN	BRA	GRA	SFO	FLA	NAV	POC	+/-
13. TANZER T	X	2:0	2:1	2:0	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	8:0
14. FALTINGER NO	0:2	X	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	7:1
15. FINK OO	1:2	0:2	X	2:0	2:1	2:1	2:0	2:1	2:0	6:2
16. BRAENDLE V	0:2	0:2	0:2	X	2:0	1:2	2:0	2:0	2:0	4:4
17. GBAF W	0:2	0:2	1:2	0:2	X	2:0	2:0	2:1	2:0	4:4
18. SFOFIC S	1:2	0:2	1:2	2:1	0:2	X	2:0	2:0	2:0	4:4
19. FLANK ST	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	X	2:0	2:0	2:6
20. NAVRATIL W	0:2	0:2	1:2	0:2	1:2	0:2	0:2	X	2:0	1:7
21. KOCHER ST	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	X	0:9

VORRUNDE 4

	TUL	GER	VOR	GBA	SFO	+/-
1. TULIS NO	X	2:0	2:1	2:0	2:0	4:0
2. GEPLÉ ST	0:2	X	2:0	2:0	2:0	3:1
3. VOFÄUER T	1:2	0:2	X	2:1	2:0	2:2
4. GBAF W	0:2	0:2	1:2	X	2:0	1:3
5. SFOFIC S	0:2	0:2	2:0	0:2	X	0:4

SCHUELER MAENNLICH

NORD A		LALO1	LALO2	HADE1	RAPP1	HADE2			EINZELRANGLISTE:	
1. LANGENLOIS 1	XXX	3:0	3:0	3:0	3:0	4 0 12:0	8	1. SOTKA	LALO 4 4:0	
2. LANGENLOIS 2	0:3	XXX	3:0	3:0	3:0	3 1 9:3	6	MENIGAT	LALO 4 4:0	
3. HADERSDORF 1	0:3	0:3	XXX	3:2	3:0	2 2 6:8	4	3. ZWIRNER	LALO 4 3:1	
4. RAPOTTENSTEIN 1	0:3	0:3	2:3	XXX	3:1	1 3 5:10	2	HESSEL	LALO 4 3:1	
5. HADERSDORF 2	0:3	0:3	0:3	1:3	XXX	0 4 1:12	0	5. SCHWARZINGER	RAPP 4 4:2	
								6. FUCHS	HADE 4 2:3	
								WURMAUER	HADE 4 2:3	
								8. GEHRINGER	HADE 4 1:4	
								9. LÖFFLER	HADE 4 0:4	
								10. FRIEDL	RAPP 4 0:5	

NORD B		GDIE1	HOHE1	GDIE2	HOHE2	WEIT1			EINZELRANGLISTE:	
1. GROSS DIETMANNS 1	XXX	3:0	3:0	3:0	3:0	4 0 12:0	8	1. FIEDLER	GDIE 4 4:0	
2. HOHENEICH 1	0:3	XXX	3:2	3:0	3:0	3 1 9:5	6	WEISSENSTEINER	GDIE 4 4:0	
3. GROSS DIETMANNS 2	0:3	2:3	XXX	3:0	3:0	2 2 8:6	4	3. MAIERHOFER	GDIE 4 4:1	
4. HOHENEICH 2	0:3	0:3	0:3	XXX	3:0	1 3 3:9	2	4. PAUER	HOHE 4 3:2	
5. WEITRA 1	0:3	0:3	0:3	0:3	XXX	0 4 0:12	0	HABERLEITNER	HOHE 4 3:2	
								6. PARNIGONI	GDIE 4 2:3	
								7. HINTERLEITNER	HOHE 4 1:3	
								HUTH	HOHE 4 1:3	
								8. HOFBAUER	WEIT 4 0:4	
								MAHLER	WEIT 4 0:4	

OST A		MATZ1	CSTO2	MATZ2	MIST1	WULT1			EINZELRANGLISTE:	
1. MATZEN 1	XXX	3:1	3:0	3:0	3:0	4 0 12:1	8	1. GOLD	MATZ 4 5:0	
2. CA STOCKERAU 2	1:3	XXX	3:0	3:0	3:0	3 1 10:3	6	2. KRÄMER	CSTO 3 3:0	
3. MATZEN 2	0:3	0:3	XXX	2:3	3:0	1 3 5:9	2	3. ELLINGER M.	MATZ 4 3:1	
4. MISTELBACH 1	0:3	0:3	3:2	XXX	1:3	1 3 4:11	2	4. GNAUER	CSTO 3 2:1	
5. WULTENDORF 1	0:3	0:3	0:3	3:1	XXX	1 3 3:10	2	MÜLLER B.	CSTO 3 2:1	
								6. RERNBÖCK	MATZ 3 2:2	
								7. SCHODL	WULT 4 2:3	
								8. FRÖHLICH	MIST 4 2:6	
								9. REITINGER	MATZ 2 1:2	
								ELLINGER St.	MATZ 2 1:2	
								11. MÜLLER C.	MIST 4 1:4	
								12. ÜBLAUER	WULT 4 0:4	

OST B		MARK1	WOLK1	AUER1	MARK2	GENZ1			EINZELRANGLISTE:	
1. MARKGRAFNEUSIEDL 1	XXX	3:0	3:0	3:0	3:0	4 0 12:0	8	1. SCHAUER Rei.	MARK 4 4:0	
2. WOLKERSDORF 1	0:3	XXX	3:0	3:0	3:0	3 1 9:3	6	SKERBINZ	MARK 4 4:0	
3. AUERSTHAL 1	0:3	0:3	XXX	3:0	3:0	2 2 6:6	4	3. HÄHNLE	WOLK 4 3:1	
4. MARKGRAFNEUSIEDL 2	0:3	0:3	0:3	XXX	3:0	1 3 3:9	2	SCHREDL	WOLK 4 3:1	
5. GROSS ENZERSDORF 1	0:3	0:3	0:3	0:3	XXX	0 4 0:12	0	5. HAFERL	AUER 4 2:2	
								MARCHART	AUER 4 2:2	
								7. SCHAUER Ro.	MARK 4 1:3	
								BAUER	MARK 4 1:3	
								9. SLOND	GENZ 4 0:4	
								DRENNING	GENZ 4 0:4	

OST C		EGGB2	ZIER2	ZIER1	HOLL2	HOLL1			EINZELRANGLISTE:	
1. EGGENBURG 2	XXX	3:0	3:1	3:0	3:0	4 0 12:1	8	1. ARROCKER	EGGB 4 5:0	
2. ZIERSDORF 2	0:3	XXX	3:1	3:2	3:1	3 1 9:7	6	2. KOHL	ZIER 4 4:1	
3. ZIERSDORF 1	1:3	1:3	XXX	3:0	3:0	2 2 8:6	4	3. HOCHREIN	EGGB 4 3:1	
4. HOLLABRUNN 2	0:3	2:3	0:3	XXX	3:1	1 3 5:10	2	4. ZAHNT	HOLL 4 4:2	
5. HOLLABRUNN 1	0:3	1:3	0:3	1:3	XXX	0 4 2:12	0	5. SCHUSTER	ZIER 4 4:3	
								6. RUPP	ZIER 4 2:3	
								FRANK	ZIER 4 2:3	
								8. TESTORY	HOLL 4 2:4	
								9. JANOSIEVICS	HOLL 4 0:4	
								10. KOTHMEIR	HOLL 4 0:5	

UKJ Kirchberg Wagram 1 (nicht angetreten).

SÜD A		BRUC1	BTTA3	NANN1	BRUC2	MANN2			EINZELRANGLISTE:	
1. BTUCK/L. 1	XXX	3:0	3:0	3:0	3:0	4 0 12:0	8	1. BIRIC	BRUC 4 4:0	
2. BADENER TTA 3	0:3	XXX	3:1	3:0	3:0	3 1 9:4	6	HAAS	BRUC 4 4:0	
3. MANNERSDORF 1	0:3	1:3	XXX	3:1	3:0	2 2 7:7	4	3. JECKEL	BTTA 4 4:1	
4. BRUCK/L. 2	0:3	0:3	1:3	XXX	3:1	1 3 4:10	2	4. TSCHIDA	MANN 4 4:2	
5. MANNERSDORF 2	0:3	0:3	0:3	1:3	XXX	0 4 1:12	0	5. OPERSCHALL	BTTA 4 2:2	
								6. PIMPERL	BRUC 2 1:1	
								7. BELZA	MANN 4 1:3	
								WENZEL	BRUC 3 1:3	
								JOHN	BRUC 3 1:3	
								HAHN	MANN 3 1:3	
								11. FLAMM	MANN 4 0:5	

ZENTRALE MEISTERSCHAFTEN

JUGEND WEIBLICH

Gruppe A:

1. UKJ Wr. NEUSTADT	4	-	12:01	8
2. ESV ST. PÖLTEN	3	1	10:04	6
3. ASV PRESSBAUM	2	2	7:07	4
4. BADENER AC	1	3	4:09	2
5. TTC MANNERSDORF	-	4	0:12	0

Einzelrangliste:

		Pkte.
1. Wallner Claudia	UNEU	100
Rabl Martina	EPÖL	100
3. Kampichler Birgit	UNEU	80
4. Hartlieb Elisabeth	CBAC	40
Schubert Barbara	PRES	40
Tulis Maria	PRES	40
Neulinger Elke	EPÖL	40
8. Neumeier Margit	PRES	20
Reithofer Anita	CBAC	20
10. Antony Petra	MANN	0
Buchinger Claudia	MANN	0

Gruppe B:

1. TTSC EGGENBURG 1	3	-	9:01	6
2. TTSC EGGENBURG 2	2	1	7:05	4
3. SV SIERNDORF	1	2	4:08	2
4. UNION MATZEN	-	3	3:09	0

Einzelrangliste:

		Pkte.
1. Pernerstorfer Sandra	SCEG	100
2. Schnötzingler Daniela	SCEG	60
Walter Eva	SCEG	60
Wegscheider Viktoria	MATZ	60
5. Bigl Doris	SIER	40
6. Seifritz Martina	SIER	20
7. Neugebauer Barbara	SCEG	0
Denk Doris	MATZ	0
Faltinger Claudia	SIER	0
Müllner Manuela	MATZ	0

Nöttl Jv. NÖTTLV.

FRÜHJAHRSDURCHGANG

Gruppe A: 4.3.1990 in PRESSBAUM

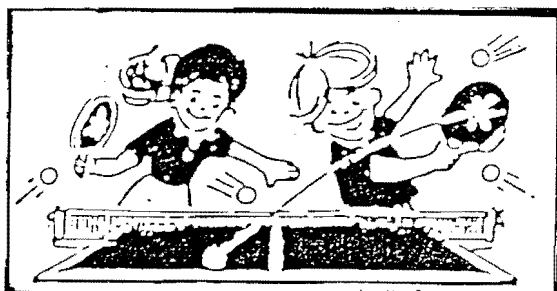
Leiter: Hr. Peter Rameis

Spiellokal: Turnsaal der Hauptschule, Fünkhgasse, 3021 Preßbaum

Gruppe B: 4.3.1990 in MATZEN

Leiter: Hr. Hermann Wegscheider

Spiellokal: Turnsaal der Volksschule, Bahnstraße, 2243 Matzen



INFORMATION des NÖTTLV.

JUGENDWART

JUGENDLIGA

GRUPPE A

	OBERI	PRESI	ALLHI	KLOSI	
1. OBERNDORF 1	XXX	7:0	7:0	7:0	3 0 21:0 6
2. PRESSBAUM 1	0:7	XXX	6:2	6:2	2 1 12:11 4
3. ALLHARTSBERG 1	0:7	2:6	XXX	6:4	1 2 8:17 2
4. KLOSTERNEUBURG 1	0:7	2:6	4:6	XXX	0 3 6:19 0
Union Kaumberg 1 (nicht angetreten).					

EINZELRANGLISTE:

1. FICHTINGER G.	OBER 3	6:0
2. RESEL	OBER 3	5:0
HAUSS	OBER 3	5:0
4. SCHMID	PRES 3	6:2
5. VOLLKRON	PRES 3	4:2
6. RUMPL	ALLH 3	3:4
7. MARKO	ALLH 3	2:4
8. BIELY	KLOS 3	2:5
9. SCHWEEGER	KLOS 3	1:5
10. MAYR	ALLH 3	1:6
11. SWOBODA	KLOS 3	0:7

28./29.10.1989

JUGEND - A - TURNIER / WIEN - ALTERLAAJUGEND EINZEL MÄNNLICH I

1. SCHLAGER Werner
 2. PÖSCHL Richard
 3. FRANK Andreas
- JINDRAK Kohl

WIENER SPORTCLUB
TTC CA STOCKERAU
TTC CA STOCKERAU
SV SCHWECHAT

JUGEND EINZEL WEIBLICH B

1. ZOPF Gisela
 2. STEGNY Ulrike
 3. VOVES Claudia
- STREIF Natascha

JUGEND DOBBEL MÄNNLICH

1. SCHLAGER/JINDRAK
 2. PÖSCHL/FRANK
 3. PICHLER/ZETTL
- FICHTINGER/RESEL

JUGEND DOBBEL WEIBLICH

1. RENNER/WAGSEDER
 2. ZOPF/MAUSCHKA
 3. ALBUSTIN/KISS
- VOVES/STEGNY

JUGEND MIXED DOBBEL

1. BUCHBERGER/WAGSEDER
 2. SCHLAGER/RENNER
 3. WIMMER/ALBUSTIN
- PICHLER J./WALLNER CI

JUGEND EINZEL MÄNNLICH B

1. PÖSCHL Richard
 2. FRANK Andreas
 3. LANG Stefan
- BUCHBERGER Dieter

TTC CA STOCKERAU
TTC CA STOCKERAU
ATSV HARD
UNION VAB GRINVDEN

JUGEND EINZEL WEIBLICH I

1. ALBUSTIN Kornn
 2. VOVES Claudia
 3. STREIF Natascha
- ZOPF Gisela

ASKO HORNSTEIN-KOMPEDELL
ATVS FÜRSTENFELD
UNION RAIFE OBERNDORF
ATSV LENZING MODAL

JUGEND EINZEL WEIBLICH A

1. ALBUSTIN Kornn
 2. WAGSEDER Andrea
 3. ZOPF Gisela
- RABL Marhna

ASKO HORNSTEIN-KOMPEDELL
ASKO LINE FROSCHBERG
ATSV LENZING MODAL
ESV ST. PÖLTEN

Oktober 1989

- HUN
FRG
ITA
URS*
ROM*
SWE
URS
TCH
HUN*
HUN*
URS*
FRG*
YUG
TCH*
URS*
POL
ROM*
ENG
TCH*
AUT*
ITA
FRG
POL*
SWE
HUN*
HUN*
YUG
GRE*

- ROM
URS
URS
HUN
ITA
YUG*
URS
HUN
TCH*
FRG
HOL
TCH
ROM
URS
SWE
ENG*
FRG
SWE
BUL
FRA*

Jugend weiblich

1. WRTH Gabriella
2. PRÄDEL Christiane
3. ARISI Alessia
4. KOSTROMINA Tatjana
5. NASTASE Adriana
6. PETERSSON Pernilia
7. LAPOSCHINA Olga
8. SOPOVA Monika
9. ELLÖ Vivien
10. WIRTH Veronika
11. KRAVCHENKO Marina
12. SCHALL Elke
13. BROJCIN Nastasa
14. MLADKOVA Luba
15. LICHTER Olga
16. VACHOVCOVA Alena
17. LITINSKAJA Vanda
18. GIERAGA Agnieszka
19. RASCANU Julia
20. BILLINGTON Julie
21. MARTINCOVA Sabina
22. FICHTINGER Petra
23. SEMENZA Christina
24. SCHMUDE Birgit
25. JANUSZYK Anna
26. GUSTAFSSON Helen
27. TOTH Kristztina
28. RAKOS Adrienn
29. HARCA Elizabeta
30. DANDOULA Despina

Schüler weiblich

1. COJOCARU Georgeta
2. KUSCH Oksana
3. TAUSCHKANOVA Ekaterina
4. SIMON Nora
5. NEGRISOLI Laura
6. CEHOVIN Polona
7. BONDARENKO Natalia
8. PINTER Ildiko
9. POLIACKOVA Zusana
10. STÖZEL Sandra
11. MULLER Melissa
12. FENCLOVA Kamila
13. NICULAE Laura
14. KULAGINA Tatiana
15. PERSSON Marie
16. DEATON Nicola
17. ZSCHAU Eva
18. ARVIDSON Linda
19. VLAHOVA Elena
20. BOILEAU Anne

EUROPARANGLISTE - JUGEND und SCHÜLERJugend männlich

1. GUSEV Dimitrij
2. CREAMA Calin
3. HEISTER Danny
4. O'DRISCOLL Michael
5. SCHMYREV Maxim
6. WOSIK Torben
7. SAIVE Philippe
8. OLEJNIK Martin
9. NOSKOV Sergei
10. GRUJIC Slobodan
11. BUZA Thomas
12. SKIERSKI Piotr
13. HONG Jozef
14. KEEN Trinko
15. OLOFIELD Chris
16. DE BRUIN Merijin
17. JANASEK Thomas
18. SONNET Frederic
19. ZSARNOCI Richard
20. HOLLO Zsolt
21. PETERSSON Magnus
22. TIAPKIN Sergei
23. PAGONYI Robert
24. FERM Christer
25. STEPANEK David
26. SCHLAGER Werner
27. BOUDAT Laurent
28. KAISER Jochen
29. KEPCIJA Dejan
30. SZAFRANEK Piotr

* Im Spieljahr 1989/90 noch in der Jugendklasse startberechtigt

Schüler männlich

1. SAMSONOV Vladimir
2. BATORFI Zoltan
3. TRAN Thierry
4. VARGA Zoltan
5. GUSTAFSSON David
6. KÖSTNER Sascha
7. TOL Cristina
8. KRCIL Frantisek
9. BUCHBERGER Dieter
10. BONDAREV Andrei
11. RICHTER Gerd
12. STARTSEV Dmitrij
13. CLOSSET Marc
14. GUSTAVSSON Henrik
15. CIHAK Marek
16. RASBERG Adam
17. MONDELLO Massimiliano
18. GALLIER Martial
19. KULKOV Dmitrij
20. KARAKASEVIC Aleksandr

* Im Spieljahr 1989/90 noch in der Schülerklasse startberechtigt

Welch ein Theater! Ding Yi im wichtigsten Spiel ohne Coach!

Das Tischtennis-Theater um Ding Yi und Teamchef Fritz Svoboda wird heute fortgesetzt: Beim Europaligaspiel in Stara Zagora gegen Bulgarien wird der Austro-Chinese zwar spielen – doch Svoboda wird ihn nicht betreuen. Ding Yi ist also in diesem wichtigen Match ohne Coach!

Jetzt wird es endlich Zeit, daß der Tischtennis-Verband eine Lösung in diesem Streit findet! Seit der WM in Dortmund weigert sich Svoboda, Ding Yi zu betreuen. Bei Auswärtsspielen sollte deshalb ein anderer Betreuer mit dem Team mitfliegen. Doch Kapitän Bolena weigerte sich, in Bulgarien zu coachen („Der Streit soll nicht auf meinem Rücken ausgetragen werden!“), und der gebürtige Pole Baranowski, jetzt ÖTV-Damentrainer, wollte aus politischen Gründen nicht nach Bulgarien. So kam es, daß Ding Yi in dem für den Aufstieg in die Superdivision vor entscheidenden Spiel alleine dasteht!

„Kompletter Unsinn“

Die Streitigkeiten zwischen Tischtennis-Star Ding Yi und Trainer Svoboda seien „untragbar“, sagt Präsident Weinmann. Svoboda hatte Ding Yi beim Mannschafts-Turnier in Linz im Einzel nicht nominiert. Weinmann: „Das war kompletter Unsinn von Svoboda!“ Mit dem Fall beschäftigt sich der ÖTV-Vorstand am 14. 11.

Kronenztg. 7.11.89

Kronenztg. 8.11.89

Tischtennis: Kein Coach für Ding Yi

„Fast nichts zu gewinnen“. Diese Worte von Damen-Bundestrainer Andrzej Baranowski zeigen deutlich, welch schwere Aufgabe Österreichs Tischtennisteam heute im dritten Match der Europaliga (1. Division) erwartet. In Stara Zagora (Beginn 16.30) treffen Ding Yi und Co. auf die vom Lenzing-Legionär Marian Loukow angeführten Bulgaren, die nach dem Abstieg aus der Superdivision gleich wieder den Aufstieg ins „Oberhaus“ anpeilen.

Nach zwei 6:1-Siegen gegen die Türkei und Dänemark zeichnet sich für das ÖTTV-Team die erste Niederlage ab. Neben der Statistik (der bisher einzige Erfolg in den bisherigen sechs Duellen liegt elf Jahre zurück) sprechen noch weitere Faktoren für die Gastgeber.

Der eingeplant gewesene Dietmar Palmi mußte aus beruflichen Gründen (er arbeitet in der BRD als Steuerberater beim früheren ÖTTV-Internationalen Heinz Schlü-

ter) kurzfristig absagen.

Den Bulgaren steht mit Daniela Gerguetschewa wahrscheinlich die Nummer eins der Europarangliste nach einer Erkrankung wieder zur Verfügung.

Ding Yi ist in Bulgarien auf sich allein gestellt. Bundestrainer Fritz Svoboda, der die Equipe begleitet, lehnt ja seit dem bei der WM in Dortmund zutagegetretenen Konflikt nach wie vor jedes Coaching des eingebürgerten Chinesen ab. Und man darf gespannt sein, wen der Svoboda im Mixed aufbietet. Elisabeth Maier will ja nur im „Notfall“ mit dem Austro-Chinesen spielen...

Außerdem verzichtet man beim ÖTTV immer noch auf die Dienste des zweiten Austrochinesen Quian Quianli, der gerade bei solchen Spielen zum „Jolly-Joker“ avancieren könnte...

Die Mannschaften: Bulgarien: Marian Loukow, Ivan Stojanow, Daniela Gerguetschewa. Österreich: Ding Yi, Peter Eckel, Elisabeth Maier.

Volksblatt, 8.11.1989

Verzicht auf Quian Quianli kostete ÖTTV-Team den Sieg

„Fast nicht zu gewinnen“. Die Prognose von Tischtennis-Damen-Bundestrainer Andrzej Baranowski vor dem Europaligaspiel gegen Bulgarien traf zu. Die erwartete Niederlage fiel mit 3:4 allerdings knapp aus und war erst nach rund dreieinhalb Stunden im letzten Einzel perfekt. Dieses ver-

lor Peter Eckel gegen Ivan Stojanow nach hartem Kampf 21:23, 22:24. Wer weiß. Wären Dietmar Palmi, der aus beruflichen Gründen absagen mußte, oder der nicht berücksichtigte Vize-Meister Quian Quianli mit nach Bulgarien gefahren, hatte es höchstwahrscheinlich anders ausgesehen.

So war vor 600 Zuschauern Ding Yi praktisch auf sich allein gestellt. Der Olympia-Starter gewann im 16. Europaliga-Einsatz seine beiden Single-Spiele und erhöhte damit sein persönliches Konto auf 31:1 Siege. Auch im Doppel war er gemeinsam mit Peter Eckel erfolgreich. Für den

ersten Erfolg gegen die Bulgaren nach elf Jahren reichte es dennoch nicht.

Europaliga – 1. Division: Bulgarien – Österreich 4:3. Marian Loukow – Peter Eckel 21:16, 21:15. Ivan Stojanow – Ding Yi 17:21, 11:21. Daniela Gerguetschewa – Elisabeth Maier 21:9, 21:13. Loukow/Stojanow – Ding Yi/Eckel 21:16, 16:21, 18:21. Loukow/Gerguetschewa – Ding Yi/Maier 21:17, 15:21, 21:18. Loukow – Ding Yi 11:21, 12:21. Stojanow – Eckel 23:21, 24:22.

Volksblatt
10.11.1989

Ding Yi holte drei Punkte! Eckel vergab die Sensation

Die Sensation war greifbar nahe – doch im entscheidenden Match beim Stande von 3:3 mußte sich Peter Eckel im Europaligaspiel in Stara Zagora gegen Bulgarien Stojanov mit 21:23, 22:24 geschlagen geben. Österreich verlor 3:4. Alle Gegenpunkte holte Ding Yi!

Aber ganz im Alleingang konnte der gebürtige Chinese den Triumph für Österreich gegen den Absteiger aus der Super-Division eben nicht schaffen. Zwar gewann er seine beiden Einzel und das Doppel mit Eckel. Aber im Mixed verlor er zusammen mit Elisabeth Maier gegen Loukov/Gerguetschewa.

Der Streit zwischen Ding Yi und Trainer Svoboda wurde

weiter fortgesetzt. Svoboda weigert sich weiterhin, den eingebürgerten Chinesen zu betreuen. Jetzt soll sich aber ein Kompromiß anbahnen. ÖTTV-Generalsekretär Rudolf Sporrer meint dazu: „Eine extreme Lösung, daß wir einen von beiden rauswerfen, kommt nicht in Betracht. Wir erwarten von beiden ein Einlenken.“

OLAF BROCKMANN



Tischtennis-Talent Petra Fichtinger (rechts) bekommt „Schützenhilfe“. Ex-Weltmeister Stellan Bengtsson (Mitte) vermittelt für die junge Oberndorferin einen Ausrüstervertrag beim renommierten Tischtennis-Ausstatter STIGA.

Foto: Volksblatt/Traxler

A-Turnier in Mödling

Am kommenden Wochenende findet in der Sporthalle Mödling das 42. Turnier um den „Goldenen Tischtennisball“ statt (Samstag 14. Sonntag 9). 80 Herren, aber nur 26 Damen haben für dieses zweite ÖTTV-A-Turnier der Saison genannt. Bei den Herren könnte es im Finale wie schon beim ersten Turnier in Prottes zum „Austrochinesen-Duell“ Ding Yi gegen Quian Quianli kommen. Der Lenzinger Hannes Seyer ist vor Thomas Hocheneder (Waldegg) als Nummer sechs gesetzt. Titelverteidiger ist Stanislaw Fraczyk, der 1988 im Finale Erich Amplatz in vier Sätzen besiegte. Bei den Damen führen die Vorjahresfinalistinnen Elisabeth Maier (Judenburg) und Vera Kottek (Schwechat) die Setzungsliste an.

Volksblatt
10.11.1989

Goldener Ball ging nach packendem Chinesen-Duell an Ding Yi**Von Hitchcock abgesehen: Petra lieferte Halbfinalkrimi**

TISCHTENNIS.- Die Oberndorferin Petra Fichtinger wäre um ein Haar zur Sensation des Mödliner Turnieres um den „Goldenen Ball“ geworden: Nachdem sie als Nummer 5 die Schwächerin Zillner ausgeschaltet hatte, lieferte sie sich mit der Judenburgerin Elisabeth Maier im Halbfinale ein sensationell spannendes Duell: 2:0 war sie schon voran und hatte einen Matchball, aber diesen wehrte die routinierte Maier ab und drehte schließlich das Match

sensationellerweise noch um, sie gewann 3:2 (-20, -10, 14, 13, 22). Die Staatsmeisterin Vera Kottek aus Korneuburg unterlag dann im Finale Maier mit 0:3, für Maier war das der 30. Erfolg bei einem Ranglistenturnier. Das Damen-Doppel gewannen die Schwächerinnen Zillner/Gropper gegen Maier/Schell (Judenburg) glatt 2:0. Bei den Herren kam es zum erwarteten Chinesen-Duell Ding Yi gegen Quian Quianli. Yi schlug auf dem Weg ins Finale Gockner (Ba-

den) 3:1, Quianli den Stockerauer Stanislaw Fraczyk 3:0. Im Finale sahen die Zuschauer ein hochklassiges Spiel, das nach 56 Minuten mit 3:2 für Ding Yi endete. Im Doppel siegte Ding Yi mit Partner Roland Böhm (Wolkersdorf) gegen Quianli/Eckel (Kuchl) ebenfalls 2:1. Das Mixed-Doppel entschieden Eckel/Maier mit 2:1 gegen Quianli/Skyba für sich, den Juniorenbewerb gewannen Werner Schläger (WSC) und Petra Fichtinger (Oberndorf).

**Natürlich Ding Yi
Maiers 30. ÖTTV-Erfolg**

und Sabine Frank/Alexandra Leitgeb (Flötzersteig/SVS). **Mixed-Doppel:** Finale: Eckel/Maier — Quianli/Sonja Skyba (Kuchl/Komperdell) 2:1 (-15, 7, 11). **Dritte:** Karl Jindrak/Leitgeb (SVS) und Harald Schicht/Gropper (Polizei/SVS). **Junioren:** Werner Schläger (WSC) bzw. Petra Fichtinger (Oberndorf/Melk).

NÖN, 16.11.89

Volksblatt,
13.11.1989

Ding Yi entschied am Sonntag beim 42. Tischtennisturnier um den „Goldenen Ball von Mödling“ auch das dritte Finalduell mit Quian Quianli (Kuchl) in Folge für sich. Die zwei gebürtigen Chinesen lieferten einander ein phasenweise hochklassiges Duell, das nach 56 Minuten 3:2 für den Wolkersdorfer endete. Für Ding Yi war es der siebente Sieg bei einem ÖTTV-Turnier. Elisabeth Maier, die im Halbfinale gegen Petra Fichtinger 0:2 zurückgelegen war und im Entscheidungssatz einen Matchball abgewehrt hatte, gab im Endspiel gegen Meisterin Vera Kottek keinen Satz ab und feierte ihren 30. Erfolg bei einem Ranglistenturnier.

Männer-Einzel: Finale: Ding Yi (Wolkersdorf/1) — Quian Quianli (Kuchl/2) 3:2 (-18, 16, -21, 16, 17). **Halbfinale:** Ding Yi — Peter Gockner (Baden/4) 3:1 (11, -18, 9, 13). Quianli — Stanislaw Fraczyk (Stockerau/3) 3:0 (14, 11, 18). **Frauen-Einzel:** Finale: Elisabeth Maier (Judenburg/1) — Vera Kottek (Korneuburg/2) 3:0 (18, 16, 13). **Halbfinale:** Maier — Petra Fichtinger (Oberndorf/Melk/5) 3:2 (-20, -10, 14, 13, 22); Kottek — Alexandra Leitgeb (SVS/6) 3:0 (9, 19, 20). **Männer-Doppel:** Finale: Ding Yi/Roland Böhm (Wolkersdorf) — Quianli/Peter Eckel (Kuchl) 2:1 (18, -15, 13). **Dritte:** Toni Hold/Peter Trutnovsky (Judenburg) und Stanislaw Fraczyk/Marcel Gsodam (Stockerau). **Frauen-Doppel:** Finale: Brigitte Gropper/Michaela Zillner (SVS) — Maier/Sabine Schell (Judenburg) 2:0 (15, 20). **Dritte:** Kottek/Petra Erle (Korneuburg)

Sieg für Ding Yi

Der Wolkersdorfer Ding Yi gewann das Finale beim Tischtennis-Turnier um den „Goldenen Ball“ in Baden gegen Kuchl-Legionär Quian Quianli mit 3:2 (18:21, 21:16, 17:21, 21:16, 21:17). Den Titel bei den Damen holte sich Elisabeth Maier (3:0 gegen Kottek).

Kronenztg. 13.11.89

<u>Herren Einzel GTTB</u>	1. DING Yi (Wolkersdorf) -18,16,-21,16,17 2. Quian Quianli (Kuchl)
3 a.	Gockner Peter (Baden) (-1) 11,-18,9,13
3 b.	Fraczyk Stan. (Stockerau) (-2) 14,11,13
4 a.	Schlager Werner (Sportclub) (-1) 8,10,18
4 b.	Amplatz Erich (Langenlois) (-2) 18,17,15
4 c.	Raidl Peter (Sportclub) (-3a) 21,14,17
4 d.	Hocheneder Thomas (Waldegg) (-3b) 15,14,20
<u>Damen Einzel GTTB</u>	1. MAIER Elisabeth (Judenburg) 18,16,13 2. Kottek Vera (Korneuburg)
3 a.	Fichtinger Petra (Oberndorf) (-1) -20,-10,15,13,22
3 b.	Leitgeb Andrea (Schwechat) (-2) 9,19,20
<u>Junioren männlich</u>	1. SCHLAGER Werner (Sportclub) -18,19,21 2. Wimmer Thomas (Waldegg)
3 a.	Doppler Martin (Oberndorf) (-1) -15,19,16
3 b.	Unterreiner Stefan (Polizei) (-2) 22,-22,16
<u>Junioren weiblich</u>	1. FICHTINGER Petra (Oberndorf) 13,-7,17 2. Zillner Martina (Schwechat)
3 a.	Zopf Gisela (Lenzing) (-1) 13,19
3 b.	Kaul Gerlinde (Froschberg) (-2) 8,13
<u>Herren Doppel</u>	1. BOHM-DING (Wolkersdorf) 18,-15,13 2. Eckel-Quian (Kuchl)
3 a.	Hold-Trutnovsky (Judenburg) (-1) 17,12
3 b.	Fraczyk-Gsodam (Stockerau) (-2) 19,12
<u>Damen Doppel</u>	1. GROPPER-ZILLNER (Schwechat) 15,20 2. Maier-Schell (Judenburg)
3 a.	Kottek-Erle (Korneuburg) (-1) 20,-20,12
3 b.	Frank-Leitgeb (Flötzersteig/Schwechat) (-2) 13,16
<u>Mixed Doppel</u>	1. ECKEL-MAIER (Kuchl/Judenburg) -15,7,11 2. Quian-Skyba (Kuchl/Flötzersteig)
3 a.	Jindrak-Leitgeb (Schwechat) (-1) 17,13
3 b.	Schicht-Gropper (Polizei/Schwechat) (-2) 18,22
<u>Herren Einzel "B"</u>	1. KRANZMAYR (Wartberg) 18,13 2. Wimmer Thomas (Waldegg)
3 a.	Ramsenthaler Otto (Lenzing) (-1) 15,24
3 b.	Doppler Martin (Oberndorf) (-2) 16,8
<u>Herren Einzel "C"</u>	1. FRANK Andreas (Stockerau) 16,-21,12 2. Klein Walter (Baden)
3 a.	Kopriva Andreas (Floridsdorf) (-1) 18,14
3 b.	Farthofer Thomas (Floridsdorf) (-2) 13,-15,19
<u>Damen Einzel "B"</u>	1. ERLE Petra (Korneuburg) 19,13 2. Schell Sabine (Judenburg)
3 a.	Albustin Karin (Komperdell) (-1) 17,7
3 b.	Frank Sabine (Flötzersteig) (-2) -17,14,20

11./12.11.1989 BUNDESRANGLISTENTURNIER SCHÜLER

JUDENBURG

MÄNNLICH	UNT	HUE	WEI	KAP	SCH	STE	FID	GEI	FRÖ	RAT	SCH	FEC	+ -
1. UNTERREINER	W	X	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	11: 9
2. HUEBER	NÖ	1:2	X	2:1	2:1	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	10: 1
3. WEISS	W	0:2	1:2	X	2:1	2:0	2:1	1:2	2:0	2:1	2:0	2:0	8: 2
4. IAFGL	NÖ	0:2	1:2	1:2	X	0:2	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	7: 4
5. SCHALWICH	S	0:2	1:2	0:2	2:0	X	2:1	1:2	1:2	2:0	2:0	2:0	6: 5
6. STESYAL	Ö	0:2	0:2	1:2	0:2	1:2	X	2:1	2:1	2:0	2:0	2:0	6: 5
7. FIDJ	NÖ	0:2	1:2	2:1	1:2	2:1	1:2	X	0:2	2:0	2:0	2:0	6: 5
8. GELER	Ö	1:2	0:2	0:2	0:2	2:1	1:2	2:0	X	2:0	2:0	1:2	5: 6
9. FROFEST	W	0:2	0:2	1:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	X	2:0	1:1	3: 8
10. FATZINSEK	W	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	X	2:1	2:1	3: 9
11. SCHELBERGER	NÖ	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	1:2	1:2	1:2	X	2:1	1:10
12. FECH	E	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	2:1	0:2	1:2	1:2	X	1:10

WEIBLICH	BUR	FOE	FRAB	STE	GLA	HRD	STR	FLA	AST	MAD	HAI	URB	+ -	
1. BLIFG	W	X	0:2	2:0	2:1	2:0	1:2	2:0	2:1	2:0	2:1	2:0	9: 2	
2. KOEVIK	W	2:0	X	0:2	1:2	2:0	2:0	2:1	2:1	2:0	2:1	2:0	9: 2	
3. RAEL	NÖ	0:2	2:0	X	0:2	2:1	2:1	2:0	2:0	2:0	2:1	2:0	9: 2	
4. STEGNY	ST	1:2	2:1	2:0	X	2:1	0:2	2:1	2:0	2:1	2:0	1:2	8: 2	
5. BLANZEP	Ö	0:2	0:2	1:2	1:2	X	2:0	2:1	2:1	2:0	2:1	2:0	7: 4	
6. HEDMATHA	W	2:1	0:2	1:2	2:0	0:2	X	0:2	2:0	2:0	2:0	2:0	7: 4	
7. STUBEP	S	0:2	1:2	0:2	1:2	1:2	2:0	X	2:1	2:1	0:2	1:2	4: 7	
8. PLANEP	ST	1:2	1:2	0:2	0:2	1:2	0:2	1:2	X	2:0	2:1	1:2	3: 8	
9. AST	NÖ	0:2	0:2	0:2	1:2	0:2	0:2	1:2	0:2	X	2:1	2:1	3: 8	
10. MADER	W	1:2	1:2	1:2	0:2	1:2	0:2	2:0	1:2	1:2	X	2:1	3: 8	
11. HAIDER	W	0:2	0:2	0:2	2:1	1:2	0:2	2:1	2:1	1:2	1:2	X	3: 8	
12. URBAN	V	0:2	0:2	0:2	1:2	0:2	1:2	0:2	0:2	1:2	1:2	2:1	X	1:10

16.-19.11.1989 INT. MEISTERSCHAFTEN VON UNGARN

ÖTTV-Asse in Ungarn draußen

TT-Pleite in Runde 1

Der erste Tag der Einzelbewerbe bei den Internationalen Ungarischen Tischtennis-Meisterschaften in Budapest brachte für die Österreicher ein herbe Enttäuschung. Niemand überstand die erste Hauptrunde, sogar Ding Yi mußte die Segel streichen. Hiroshi Shibutani, Nummer 76 der Weltrangliste, eliminierte den Austro-Chinesen.

Kurier, 19.11.1989

Enttäuschend verlief für die ÖTTV-Asse die internationalen ungarischen Meisterschaften in Budapest. Im Einzelbewerb schieden alle Österreicher bereits in der ersten Hauptrunde aus, nur Elisabeth Maier erreichte mit ihrer ungarischen Doppelpartnerin Edith Urban das Viertelfinale.

Für negative Überraschungen in Budapest sorgte vor allem Ding Yi. Der Austrochinese kassierte im Einzel gegen den japanischen Verteidigungsspieler Hiroshi Shibutani (WRL 76) eine 1:3-Niederlage und schied im Doppel mit Tibor Klampar ebenfalls in der ersten Runde aus. Mit der Niederösterreicherin

Petra Fichtinger war im Mixed für Ding Yi in der zweiten Runde Endstation.

Int. Meisterschaften von Ungarn: Herren-Einzel: Qualifikation: Werner Schlager (Ö) – Szaba (Ung) 2:0, Peter Eckel (Ö) – Helmut Grob (D) 1:2, Karl Jindrak – Istvan Toth (Ung) 2:1, Schiager – Batori (Ung) 1:2, Jindrak – Slobodan Grujic (Jug) 0:2. **Haupt-**runde: Hiroshi Shibutani (Jap) – Ding Yi (Ö) 3:1.

Damen-Einzel: Qualifikation: Michaela Zillner (Ö) – Pernilla Petersson (Sd) 1:2, Petra Fichtinger (Ö) – Vera Wirth (Ung) 1:2. **Haupt-**runde: Elisabeth Maier (Ö) – Fiona Elliot (Gb) 2:3, Vera Kotek (Ö) – Man Myung Rye (Südkorea) 0:3.

Damendoppel: 1. Runde: Maier/Edith Urban (Ö/Ung) – Bolvari/Kiss (Ung) 21:19, 21:15.

Herrendoppel: Wang Tao/Lu Ling (China) – Ding Yi/Tibor Klampar (Ö/Ung) 21:13, 21:15.

Volksblatt, 20.11.1989

Budapest: Lupulesku schlug Prean

Der Jugoslawe Ilija Lupulesku, Olympia-Zweiter im Doppel, holte sich am Sonntag bei den internationalen ungarischen Tischtennis-Meisterschaften in Budapest (ebenso wie Linz ein ITTF-A-Turnier) durch einen 3:1-Finalsieg gegen Ding Yis Angstgegner Carl Prean (Gb) den Titel. Erfolgreichste Teilnehmerin war die Chinesin Chen Zhihe mit vier Siegen (Mannschaft, Einzel, Doppel, Mixed). Die ÖTTV-Vertreter schieden sowohl in den Mannschafts- als auch in den Einzelbewerben in den ersten Runden aus.

Volksblatt, 21.11.1989

Meister Stockerau wieder vorne

Der TTC Stockerau ist seit dem Wochenende in der heimischen Tischtennis-Staatsligameisterschaft wieder Spitze. Der Titelverteidiger gewann seine Nachtragsspiele in Linz und Wartberg jeweils mit 9:2 und führt nun in der Tabelle mit 17 Punkten aus neun Spielen vor Kuchl und Wolkersdorf, je 16.

„Wir konnten uns nicht auf die Partie einstellen, der Punch hat gefehlt“, führt Waldegg-Obmann das schlechte Abschneiden des Linzer Teams gegen den Meister auf mangelnde Motivation zurück. Die Niederösterreicher gingen schnell mit 5:0 in Führung, Waldegg-Legionär Kovac unterlag seinem Angstgegner Stanislaw Fraczyk, außerdem gab Junior Thomas Wimmer gegen Pöschl eine 19:13-Führung im dritten Satz aus der Hand und verlor noch mit 22:24

In Wartberg mußten die Hausherrn nach der Erkrankung von Peter Kranzmayr zwei Spiele w.o. geben, die Ehrenpunkte holten überraschend Nachwuchsspieler Zaunmayr gegen Pöschl und Gsodam.

Die Staatsliga wird am 2./3. Dezember wieder fortgesetzt.

Herren-Staatsliga A/Nachtragsspiele: Waldegg Linz – Stockerau 2:9, Kovacs, Hocheneder, Grubba 3, St. Fraczyk 3, Gsodam 2, Pöschl, Wartberg – Stockerau 2:9, Zaunmayr 2, Grubba 2, St. Fraczyk 2, Gsodam 2, Pöschl, zwei Partien durch w.o.

1. Stockerau	9	8	10	80-32	17
2. Kuchl	9	8	0	78-49	16
3. Wolkersdorf	9	7	2	79-55	16
4. ATSV Lenzing	9	6	1	72-52	13
5. DSG Waldegg	9	4	2	66-61	10
6. TTC Baden	9	3	2	69-64	8
7. Sportclub	9	4	0	56-62	8
8. Hornstein/K.	9	3	0	56-73	6
9. Judenburg	9	2	1	62-74	5
10. PSV Wien	9	2	1	52-76	5
11. Union Wartberg	9	1	1	37-77	3
12. TTC Langenlois	9	0	1	48-80	1

Volksblatt, 20.11.1989

**TT-Schullandesmeisterschaften
Begeisterung vom
Vorjahr erwartet**

Startschwierigkeiten vor zwei Jahren, im Vorjahr gab es bei den TT-Meisterschaften für Schulen schon große Begeisterung. Schulsportreferent Franz Sturmlechner ist überzeugt, diese Begeisterung auch in die neue Schulmeisterschaft mitnehmen zu können. „Wir erwarten heuer über 110 Meldungen“, gibt sich der Pädagoge zuversichtlich. Nicht zuletzt auch deshalb, weil es heuer einige Neuerungen gibt. So werden im Unterstufenbewerb (5. bis 8. Schulstufe) Bewerbe mit und ohne Vereinsspieler ausgetragen. Im Vorjahr gab es drei Siege für Stockerau und einen für Waidhofen/Ybbs.

Anmeldungen bis 14. November: Franz Sturmlechner, c/o Hauptschule, 3282 Oberndorf/Melk 40.

Kurier, 10.11.1989

Zwei Chinesen für Rot-Weiß-Rot

Ding Yi und Quian Quianli jetzt in einem Team!

Es klingt wie ein Witz, ist aber Wirklichkeit: Zwei gebürtige Chinesen schicken sich an, für Österreichs Tischtennis die Europaliga zu gewinnen! Ab sofort werden die eingebürgerten Ding Yi und Quian Quianli, die aus dem Lande des oftmaligen Weltmeisters kommen, für Rot-Weiß-Rot gleichzeitig im Team eingesetzt.

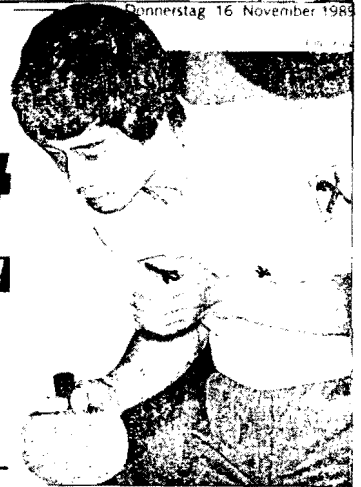
Dies beschloß der zehnköpfige ÖTTV-Vorstand einstimmig. Wie die Zeiten sich wandeln! Als Ding Yi vor zwei Jahren die Staatsbürgerschaft erhielt, schwor man beim ÖTTV heilige Elide, ihn niemals im Team einzusetzen. Die Meinung wurde geändert, Ding Yi spielte – und brachte für Österreich große Erfolge. Dann hieß es: Niemals zwei Chinesen gleichzeitig im Team! Doch auch diese Mei-

nung wurde umgestoßen. Quian Quianli spielt jetzt zusammen mit Ding Yi.

Präsident Dr. Weinmann, der vor zwei Jahren noch „Bauchschmerzen hatte, wenn ein Chinese für uns spielt“, erklärt den Sinneswandel: „Ding Yi wurde von der Öffentlichkeit und der Presse bestens aufgenommen. Er hat sich in den letzten Jahren in unsere Herzen gespielt!“ Weinmann weist darauf hin, daß in so vielen anderen Sportarten doch auch eine Flut von eingebürgerten Ausländern für Österreich spielten. Beim Tischtennis wäre es eben nur besonders auffällig, „weil die Chinesen Schlitzaugen hätten“.

Nicht nur in der zweithöchsten Spielklasse der Europaliga, in der Ding Yi und Quian Quianli für Österreich alle Spiele gewinnen müßten, sondern auch bei der Europamei-

Jetzt an der Seite von Ding Yi in unserem Team: der Kuchl-Chinese Quian Quianli.



sterschaft 1990 in Schweden wollen sie für Rot-Weiß-Rot für Furore sorgen. „Ich freue mich, daß Quianli jetzt dabei ist. Unserem Team tut das nur gut“, sagt Ding Yi, der sich zuletzt meist nur noch knapp gegen Quian Quianli hatte durchsetzen können.

Umindes für diese Saison wurde auch der Streit zwischen Ding Yi und Trainer

Svoboda, der den „Chinesen“ nicht betreten will, beigelegt. Ding Yi wird nur noch von Damen-Coach Andrzej Baranowski (Polen) betreut. Weinmann: „Für die nächste Saison müssen wir eine neue Lösung finden!“

Hoffentlich gibt es da mit dem zweiten Chinesen keinen neuen Ärger ...

OLAF BROCKMANN

Seit zwei Jahren spielt Ding Yi für Österreichs Tischtennis-Team und schwört gerne: „Mein Herz schlägt nur noch für Rot-Weiß-Rot!“

Foto: Aull

Zwei TT-Chinesen für Österreich spielbereit

Im Gegensatz zur bisherigen Praxis kann bei künftigen Tischtennis-Großveranstaltungen (WM, EM, Europaliga) neben Ding Yi auch der zweite Austro-Chinese, Quian Quianli, eingesetzt werden. Ein diesbezüglicher Antrag des Verbandskapitans Hans Bole na wurde vom ÖTTV-Vorstand im Wiener Haus des Sports nach einer halbstündigen Diskussion einstimmig angenommen.

Die Entscheidung darüber, ob beide Austro-Chinesen aufgeboden werden, liegt nun bei Herren-Bundestrainer Fritz Svoboda, der beide Spieler für das Europaliga-Heim-

spiel am 16. Dezember gegen Finnland erstmals einberufen könnte.

Von heute bis Sonntag sind bei den internationalen TT-Meisterschaften von Ungarn in Budapest Ding Yi, Werner Schlager, Karl Jindrak, Peter Eckel, Elisabeth Maier, Vera Kottek, Petra Fichtinger und Michaela Zillner im Einsatz.

Volksblatt, 16.11.89

Ding Yi und Quianli gemeinsam für ÖTTV

Im Gegensatz zur bisherigen Praxis kann bei künftigen TT-Großveranstaltungen (WM, EM, Europaliga) neben Ding Yi auch der zweite Austro-Chinese Quianli eingesetzt werden. Ein diesbezüglicher Antrag von Verbandskapitän Bole na wurde vom ÖTTV-Vorstand in Wien einstimmig angenommen.

Kurier, 16.11.1989

Fichtinger immer stärker – Training um sechs Uhr früh

Zum Glück lebt Österreichs Tischtennis nicht nur von den „Chinesen“ wie Ding Yi und Quian Quianli. Im Damen-Tischtennis haben wir mit Petra Fichtinger (16) ein Talent, das bald Elisabeth Maier vom Thron stürzt und in Europa zur Spitze vorstoßen kann!

Beim Turnier um den „Goldenen Ball“ führte Fichtinger im Halbfinale gegen Maier schon mit 2:0, hatte sogar einen Matchball, ehe sie mit 2:3 gegen die spätere Turniersiegerin verlor. „Petra ist extrem fleißig“, erklärt Trainer Baranowski die Fortschritte des Talents, das schon

EM-Silber bei den SchülerInnen gewann.

Im Sportinternat Hollabrunn legt Fichtinger sogar viermal in der Woche Sonderschichten vor Schulbeginn ein: Da trainiert sie morgens ab 6 Uhr eine Stunde lang an der Platte – manchmal alleine beim Aufschlag-Training!



Die gerade 16 Jahre alte Petra Fichtinger, das große Talent des österreichischen Tischtennissports, auf dem Sprung zur Nummer eins.

Foto: Sündhofer

Kronenzeitung, 14.11.1989

18./19.11.1989

Niederösterreichische

Tischtennis-Landesmeisterschaften

TT-Landesmeisterschaften Baden dominierte in Wolkersdorf

Exteamspieler Peter Gockner (Casino Baden) war der Dominator der Tischtennis-Landesmeisterschaften in Wolkersdorf. Er bezwang im Endspiel Klubkollegen Zoltan Horvath 3:1. Dritte: Stefan Kollarovits (Union Kaumberg) und Martin Zillner (Baden).

Die weiteren Titelträger: Damen: Streif (Oberndorf), Herren-Doppel: Horvath/Zillner, Mixed: Doppler/Streif (Oberndorf), Damen-Doppel: Pöschl/Streif (Oberndorf), Junioren/m: Göss (Neustadt), Junioren/w: Streif, Senioren: Kollarovits, Jugend/m: Fichtinger (Oberndorf), Jugend/w: Streif, Schüler/m: Huber (BTTA), Schüler/w: Rabi (ESV St. Pölten), Unterstufe/m: Sotka (Langenlois), Unterstufe/w: Ast (Traismauer).

Kurier, 21.11.



Peter Gockner gewann das Badener Endspiel

„Badener Meisterschaften“ im Herren-Einzelfinale der Tischtennis-Landesmeisterschaften in Wolkersdorf (238 Teilnehmer!): Der ehemalige Teamspieler Peter Gockner schlug seinen Klubkameraden Zoltan Horvath 22:20, 10:21, 21:19, 21:10.

Damen-Finale: Streif (Oberndorf) – Kreipl (Weigelsdorf) 21:18, 21:13, 21:18. – Herren-Doppel: Horvath/Zillner – Gockner/Kollarovits 21:19, 11:21, 21:14. – Damen-Doppel: Pöschl/Streif – Brandstätter/Habesohn 21:19, 21:16. – Mix: Doppler/Pöschl – Falkensteiner/Streif 21:18, 21:17.

Gockner und Streif sind die frischgebackenen Meister

TISCHTENNIS.- Keine Überraschung gab es bei den NÖ Landesmeisterschaften dieses Wochenende in der Schloßparkhalle in Wolkersdorf.

238 Teilnehmer gaben insgesamt 819 Nennungen ab, die Topstars fehlten aber, da sie bei den Meisterschaften engagiert waren. Das Herren-Einzel gewann der als Nummer 1 gesetzte Badener Peter Gockner, der im Semifinale gegen Martin Zillner knapp gewann. Bei den Damen setzte sich auch die Favoritin Natascha Streif (Oberndorf) durch, Sonja Greipl aus Weigelsdorf unterlag ihr in nur 27 Minuten. Auch beim Nachwuchs gab es keine Sensationen, ansprechende Leistungen zeigten alle Nachwuchsspieler, Jugendwart Ast war sehr zufrieden: „Die Dichte nach den Topspielern ist groß, die Nachwuchsarbeit ist ausgezeichnet.“

HERREN A-BEWERB: 1. Gockner (BAC), 2. Horvath (BAC), 3. Zillner (BAC) und Kollarovits (Kaumberg).

DAMEN A-BEWERB: 1. Streif (Oberndorf), 2. Greipl (Weigelsdorf), 3. Habesohn (Tulln), Hansi (Matzen).

HERREN DOPPEL-A: 1. Horvath/Zillner (BAC), 2. Kollarovits/Gockner (Kaumberg/BAC), 3. Klein/Schöberl (BAC), Manninger/

Levonlak (Gumpoldskirchen).

DAMEN DOPPEL-A: 1. Pöschl/Streif (Oberndorf), 2. Brandstätter/Habesohn (Waidhofen/Tulln), 3. Broser/Hansi (Matzen), Ast/Greipl (Traismauer/Matzen).

MIXED-DOPPEL: 1. Doppler/Pöschl (Oberndorf), 2. Falkensteiner/Streif (Traismauer/Oberndorf), 3. Fichtinger/Hansi (Oberndorf/Matzen), Regina Ast/Gerhard Ast (Traismauer).

JUNIOREN: 1. Göss (Wr. Neustadt), 2. Selvert (Bruck), 3. Hessel (Langenlois), Fichtinger (Oberndorf).

JUNIORINNEN: 1. Streif (Oberndorf), 2. Hansi (Matzen), 3. Ast (Traismauer), Pöschl (Oberndorf).

SENIOREN: 1. Kollarovits (Kaumberg), 2. Ast (Traismauer), 3. Gromann (Langenlois), Dollansky (Sitzgenberg).

HERREN B-BEWERB: 1. Kollarovits (Kaumberg), 2. Zajac (Kaumberg), 3. Manninger (Gumpoldskirchen), Mück (Altenmarkt).

DAMEN B-BEWERB: 1. Greipl (Weigelsdorf), 2. Hansi, 3. Broser (beide Matzen), Brandstätter (Waidhofen).

HERREN C-BEWERB: 1. Zajac (Kaumberg), 2. Akinrosotu (Stierndorf), 3. Kaminsky (Langenlois), Wallner (Kaumberg).

HERREN D-BEWERB: 1. Zajac, 2. Wallner (beide Kaumberg), 3. Resel (Oberndorf), Soros (Kaumberg).

HERREN E-BEWERB: 1. Selmeister (Wr. Neudorf), 2. Birringer (Langenlois), 3. Wallner (Kaumberg), Gromann (Langenlois).

HERREN DOPPEL B: 1. Wallner/Frank (Kaumberg/Stockerau), 2. Göss/Wallner (Wr. Neustadt), 3. Kollarovits/Zajac (Kaumberg), Ast/Falkensteiner (Traismauer).

JUGEND BURSCHEN: 1. Fichtinger (Oberndorf), 2. Frank (Stockerau), 3. König

(BAC), Wallner (Kaumberg).

JUGEND WEIBLICH: 1. Streif (Oberndorf), 2. Rabi (ESV St. Pölten), 3. Kampichler, Wallner (beide Wr. Neustadt).

BURSCHENDOPPEL: 1. Fichtinger/Resel (Oberndorf), 2. Frank/Wallner (Kaumberg), 3. König/Scheibberger (BAC/Waidhofen), Huber/Kargl (BTTA).

MÄDCHENDOPPEL: 1. Wallner/Kampichler (Wr. Neustadt), 2. Rabi/Streif (ESV St. Pölten/Oberndorf), 3. Ast/Wegscheider (Traismauer/Matzen), Walter/Schnötzing (Eggenburg).

MIXED-DOPPEL: 1. Frank/Rabi (Stockerau/ESV St. Pölten), 2. Fichtinger/Streif (Oberndorf), 3. Ast/Wallner (Traismauer/Kaumberg), Resel/Kampichler (Oberndorf/Wr. Neustadt).

SCHÜLER MÄNNLICH: 1. Huber (BTTA), 2. Kargl (BTTA), 3. Scheibberger (Waidhofen), Fidi (BTTA).

SCHÜLERINNEN: 1. Rabi (ESV St. Pölten), 2. Ast (Traismauer), 3. Pernerdorfer, Nager (beide Eggenburg).

SCHÜLER DOPPEL MÄNNLICH: 1. Huber/Kargl, 2. Fidi/Scheibberger, 3. Sotka/Merl-gat (BTTA), Sturmlechner/Schönecker (Oberndorf/Wr. Neustadt).

SCHÜLERINNEN DOPPEL: 1. Ast/Rabi (Traismauer/ESV St. Pölten), 2. Walter/Schnötzing, 3. Pernerdorfer/Neugebauer (alle Eggenburg), Tullis/Schubert (Preßbaum).

UNTERSTUFE BURSCHEN: 1. Sotka (Langenlois), 2. Prael (Preßbaum), 3. Köck (Grimmenstein), Sturmlechner (Oberndorf).

UNTERSTUFE WEIBLICH: 1. Ast (Traismauer), 2. Neumeier (Preßbaum), 3. Sturmlechner (Oberndorf), Tullis (Preßbaum).

MINI BURSCHEN: 1. Haus, 2. Kaiblinger (beide Oberndorf), 3. Neuhold, Fleischhacker (Eggenburg).

NÖN, 23.11.1989

Gockner und Streif

Bei den niederösterreichischen Landesmeisterschaften in Wolkersdorf holten sich Peter Gockner (Casino Baden) und Natascha Streif (Raika Oberndorf) die Titel. Obwohl einige Spitzenspieler wegen internationaler Verpflichtungen und Staatsliga-Nachtragsspiele fehlten, gab es dramatische und spannende Spiele.

Herren: Semifinale: Peter Gockner – Martin Zillner 23:21, 21:18, 20:22, 21:12, Zoltan Horvath (alle Baden) – Stefan Kollarovits (Kaumberg) 21:19, 21:15, 20:22, 22:20. **Finale:** Gockner – Horvath 22:20, 10:21, 21:19, 21:10.

Damen: Semifinale: Natascha Streif (Oberndorf) – Sonja Habesohn (Tulln) 21:19, 21:8, 21:10, Sonja Greipl (Weigelsdorf) – Marianne Hansi (Matzen) 18:21, 21:17, 21:18, 21:16. **Finale:** Streif – Greipl 21:18, 21:13, 21:18. **Weitere Klassensieger:** Horvath, Zillner, Pöschl/Streif, Doppler/Pöschl, Stefan Kollarovits, Jürgen Göss, Natascha Streif.

Volksblatt, 22.11.



Kronenzeitung,
20.11.1989

Ausrichter
Union Wolkersdorf

25.11.1989 **9. RUNDE MEISTERSCHAFT NÖ-LIGEN**

LANDESLIGA

UKAU 1 - EAMS 1	6:1
VIEH 1 - PRES 1	1:6
GRIM 1 - AGUM 1	1:6
UNEU 1 - MÖDL 1	6:3
TRAI 1 - SITZ 1	6:4

UNTERLIGA WEST

ASCH 1 - EPÖL 1	2:6
SGVH 1 - YBSI 1	5:5
POTT 1 - LALO 2	2:6
VOEK 1 - UPÖL 1	3:6
WÖRT 1 - HOHG 1	3:6

UNTERLIGA OST

LEOP 1 - UKIR 1	5:5
EBER 1 - BTA 1	6:2
CBAC 2 - ASPA 1	6:2
AGUM 2 - WEIG 1	6:3
SIER 1 - ALTM 1	2:6

25.11.1989

TT: Union Wolkersdorf will ins Viertelfinale des ETTU-Cups

Tischtennis-Vizemeister Union Wolkersdorf will heute ab 16 Uhr in der dortigen Hauptschule gegen Oleggio Genua den Aufstieg ins Viertelfinale des ETTU-Cups schaffen. „Leicht wird es nicht“, meinte Manager Dr. Johann Friedschroder, „aber es müßte zu schaffen sein.“ Einer der „Legionäre“, Ding Yi oder Tibor Klampar, müßten den Chinesen Wang Zhen Quan schlagen, dann sollte ein Erfolg möglich sein. Sollte der Italien-Chi-

nese alle drei Einzelpartien gewinnen, müßte unbedingt Roland Böhm einen Punkt erobern. Die Niederösterreicher waren in der ersten Runde über Rojas Granada 5:3 und in der zweiten auswärts über Kiskunfelegyhaza (Ung) 5:2 hinweggekommen. Die Genuesen waren in der ersten Runde spielfrei und besiegten dann Roque Funchal (Port) 5:0.

TTC CA Stockerau wurde auf 13. Jänner verlegt, weil Stockerau-Star Andrzej Grubba am Wochenende in Paris beim Stiga-Weltcup-Masters engagiert ist und die Deutschen den Polen unbedingt „sehen“ wollen. Man erwartet zwischen 1000 und 2000 Zuschauer sowie eine TV-Direktübertragung. Bei den Damen wurde das ETTU-Match Perucica Foca (Jug) - SV Schwechat (Achtelfinale) auf 18. Dezember verschoben.

Die Partie Borussia Düsseldorf -

Volksblatt, 25.11.1989

Kantersieg Wolkersdorfs

Vizemeister Wolkersdorf steht zum drittenmal in Folge im Viertelfinale des Tischtennis-ETTU-Cups: Die Niederösterreicher fertigten Genua 5:0 ab (Ding Yi 2, Klampar 2, Böhm) und treffen jetzt auf den Sieger aus Ragusa - Reutlingen. Beim Pariser „Masters“ des Grand Prix erreichte auch Stockerau-Legionär Grubba das Viertelfinale.

Kantersieg von Wolkersdorf

Union SV Wolkersdorf steht zum drittenmal in Folge im Viertelfinale des Tischtennis-ETTU-Cups. Der Vizemeister, der in der vergangenen Saison erst in der Vorschlußrunde gescheitert war, besiegte Oleggio Genua nach einer eindrucksvollen Leistung 5:0 und trifft nun auf den Sieger der Partie Ragusa - Reutlingen.

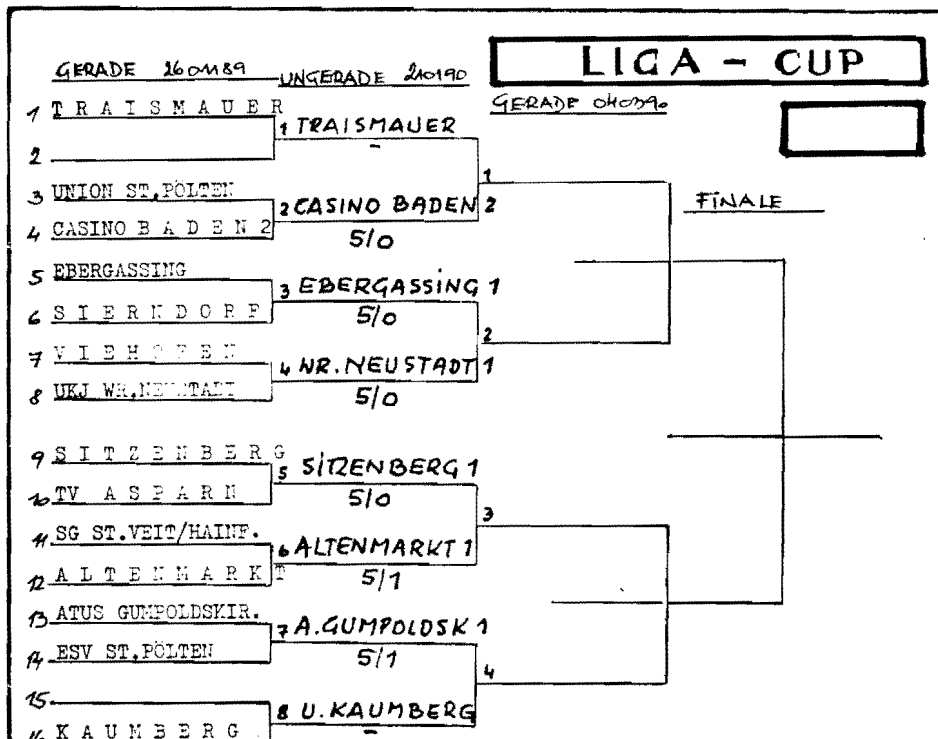
Ding Yi, der Wang Chen Guao (einen Jugendfreund aus Schanghai) keine Chance ließ, und Tibor Klampar spielten vor nur 100 Zuschauern nahezu fehlerfrei. Roland Böhm schuf mit seinem Erfolg gegen den Nachwuchsspieler Alessandro Quaglia die Voraussetzung für den Kantersieg.

Ergebnisse: Tibor Klampar - Silvio Pero 21:9, 21:12, Roland Böhm - Alessandro Quaglia 21:14, 18:21, 21:16, Ding Yi - Wang Chen Gao 21:10, 21:11, Klampar - Quaglia 21:12, 21:16, Ding Yi - Pero 21:9, 21:10.

Kurier, 26.11.89

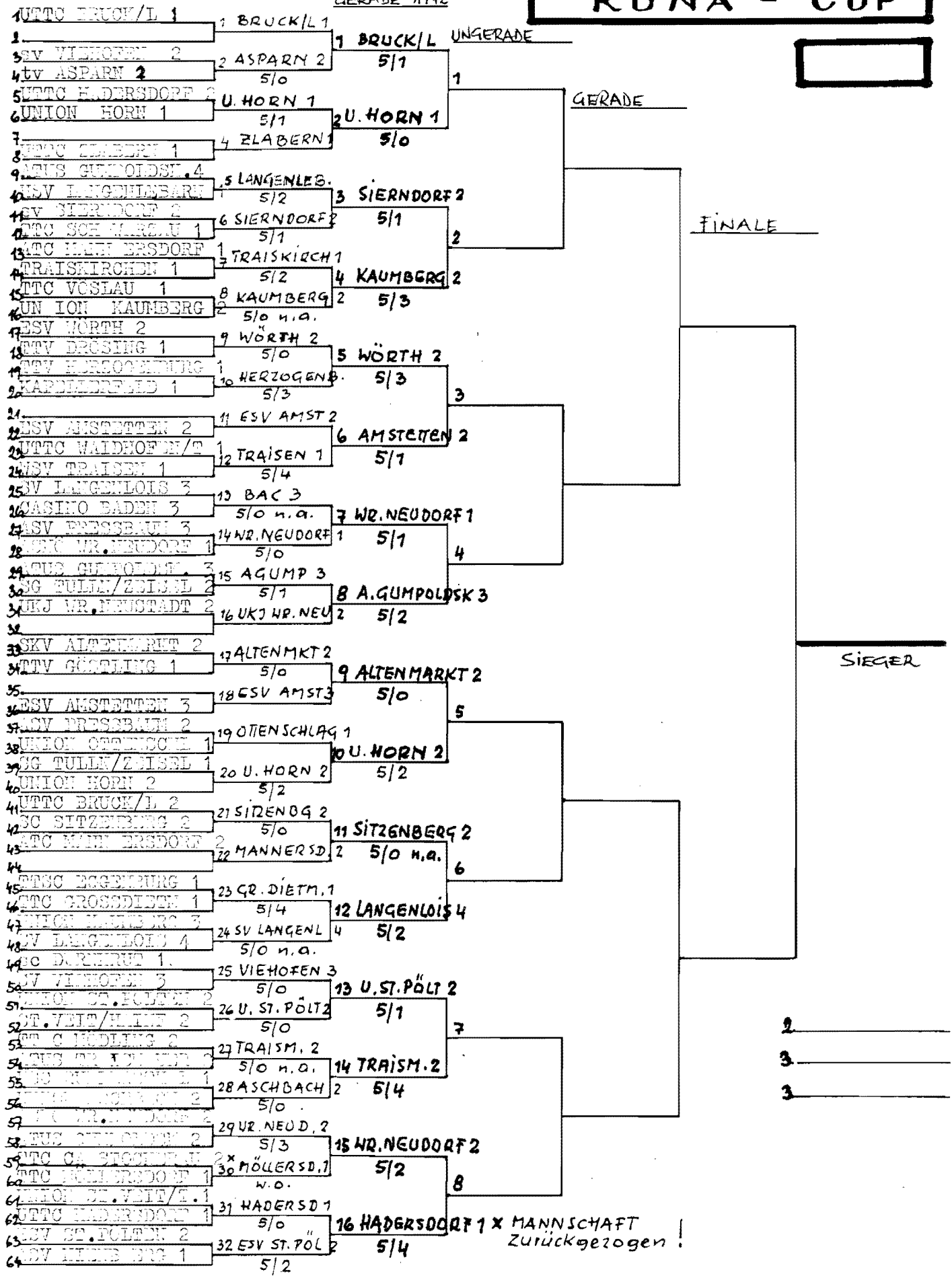
Volksblatt, 27.11.1989

26.11.1989



GERADE 291089 UNGERADE 264 GERADE 1712

RUNA - CUP



2.12.1989 **8. RUNDE MEISTERSCHAFT NÖ-LIGEN**

TT-Landesliga: Sensation Amstetten
 Sensation in der Tischtennis-Landesliga der Herren: Amstetten bezwang Vizemeister ATUS Traismauer 6:4 (drei Siege von Klomwieder, Amst). Weiter: Gumpoldskirchen - Viehollen 6:1, Sitzberg-Reidling - UKL W. Neustadt 6:3, Alpbach - Griesmerstein 3:0, Pflaum - Kaumberg 3:0. Nachtrag: Traismauer - Sitzberg 6:4. Herbstmeister wurde Union Kaumberg (17) vor Amstetten (13). Punktlos am Tabellenende ist Viehollen.

LANDESLIGA

EAMS 1 - TRAI 1	6:4
SITZ 1 - UNEU 1	6:3
MÖDL 1 - GRIM 1	3:6
AGUM 1 - VIEH 1	6:1
PRES 1 - UKAU 1	3:6

UNTERLIGA WEST

EPÖL 1 - WÖRT 1	4:6
HOHG 1 - VOEK 1	6:1
UPÖL 1 - POTT 1	3:6
LALO 2 - SGVH 1	5:5
YBSI 1 - ASCH 1	6:2

UNTERLIGA OST

UKIR 1 - SIER 1	3:6
ALTM 1 - AGUM 2	7:0
WEIG 1 - CBAC 2	2:6
ASPA 1 - EBER 1	5:5
BTTA 1 - LEOP 1	6:4

2./3.12.1989 **10./11. RUNDE STAATSLIGEN**

Austrochinesen-Duell in der Staatsliga
 Mit dem Schlager USV Wolkersdorf gegen TTC Kuchl klingt am Wochenende die Herbst-Meisterschaft der Herren-Tischtennis-Staatsliga aus. Im Spitzenspiel der „Einser“ kommt es dabei zum Duell der Austrochinesen Ding Yi (Wolkersdorf) gegen Quian Quinali (Kuchl). Obwohl die Niederösterreicher mit dem Ungarn Tibor Klampar einen zweiten starken Mann in ihren Reihen haben, sind sie nur leichte Favoriten, weil ihrem Nachwuchsmann ein Sieg kaum zuzutraut wird. Die Krone des „Winterkönigs“ wird sich der TTC Stockerau, der gegen Baden und Judenburg vier Punkte eingepflanzt hat, nicht mehr entgehen lassen. Die Stockerauer liegen in der Tabelle nach neun Runden je einen Zähler vor Kuchl und Wolkersdorf. Oberösterreichs A-Ligisten DSG Waldegg, Union Plus Reisen Wartberg und der ATSV Lenzing Modal sind auswärts im Einsatz, bei den Damen spielen Lenzing, Askö und TTC Froschberg mit Heimvorteil um Punkte.

Wolkersdorf verdrängte Kuchl von Platz zwei
 Meister TTC Stockerau verteidigte am Wochenende mit zwei Auswärts-Siegen (9:3 in Judenburg, 9:6 in Baden) die Tabellenführung in der Tischtennis-Staatsliga. Der zweitplatzierte Vizemeister USV Wolkersdorf, der ebenfalls noch ungeschlagen ist, besiegte am Samstag den TTC Kuchl mit 9:6 und verdrängte damit die Salzburger vom zweiten Platz.
Herren A: ATUS Judenburg - TTC Stockerau 3:9. Kriszton 3; Grubba 3, St.Fraczyk 2, Gsodam 2, Pöschl 2.
Baden - Langenlois 9:2. Gockner 3, Zillner 2, Horvath 2, Schöberl 2; Amplatz, Nozicka
Wolkersdorf - Kuchl 9:6. Klampar 4, Ding Yi 4, Böhm; Quian Quinali 2, Bär 2, Eckel, Weiß.
Hornstein/Komperdell - Wartberg 9:4. Z. Fraczyk 3, Ozimek 3, Klaus 2, Sekulic; Stipancic 2, Kranzmayer, Schimetta.
Wr. Sportclub - ATSV Lenzing 5:9. Pauerl 4, Raidl; Seyer 3, Ramsenthaler 3, Loukow 2, Muschnigg.
Wolkersdorf - Lenzing 9:4. Ding Yi 4, Klaus 3, Böhm 2, bzw. Seyer, Loukow, Ramsenthaler, Meschnigg.

Komperdell/Hornstein - Waldegg 9:6. Ozimek 3, F. Klaus 2, Z. Fraczyk 2, Sekulic 2; Kovacs 4, Hocheneder, Wimmer.
Polizei SV - Wartberg 9:5. Unterrainer 4, Schicht 3, Pokorny 2; Stipancic 3, Kranzmayer, Schimetta.
Wr. Sportclub - Kuchl 5:9. Raidl 3, Pauerl, W. Schlager; Quinali 4, Eckel 3, Bär 2.
Baden - Stockerau 6:9. Gockner 3, Horvath 2, Zillner; Grubba 4, Fraczyk 3, Gsodam 2.
Judenburg - Langenlois 9:4. Kriszton 4, Hold 2, Trutnovsky 2, Wilding; Amplatz 3, Nozicka.
1. Stockerau 11 10 1 0 96-41 21
2. Wolkersdorf 11 9 2 0 97-65 20
3. Kuchl 11 9 0 2 93-63 18
4. Lenzing 11 7 1 3 85-66 15
5. Waldegg 11 4 3 4 80-78 11
6. Baden 11 4 2 5 84-75 10
7. Hornstein/K. 11 5 0 6 74-83 10
8. Sportclub 11 4 0 7 66-80 8
9. SV Wien 11 3 2 6 69-89 8
10. Judenburg 11 3 1 7 74-87 7
11. Wartberg 11 1 1 9 46-95 3
12. Langenlois 11 0 1 10 54-98 1
Herren B: Übelbach - Innsbruck 9:7. Oberndorf - Reutte 9:3, Sportclub II - Eden 8:8, Flötzersteig - Schwechat 9:5, ATUS Graz - Waldegg II 9:4, UHK Graz - Desselbrunn 8:8, WSC II - Schwechat 8:8, Oberndorf - Innsbruck 9:5, UHK Graz - Waldegg II 8:8, Flötzersteig - Eden 8:8, ATUS Graz - Desselbrunn 8:8, Übelbach - Reutte 9:5.
Herbsttabelle: Flötzersteig 19 Punkte vor Eden 18 und Desselbrunn 17.

Damen: Askö Froschberg - Globus Wien 6:3. ATSV Lenzing - Union Korneuburg 1:6, SV Schwechat - Hörbranz 7:0, Flötzersteig - Judenburg 1:6, Lenzing - Globus 5:5, TTC Froschberg - Judenburg 1:6, Askö Froschberg 2:6, Komperdell - Hörbranz 3:6.
Herbsttabelle: Judenburg 18 vor Korneuburg 16 und Schwechat 14.

Volksblatt, 4.12.
Stockerau Herbstmeister
 Tischtennis-Staatsliga: Judenburg - Stockerau 3:9, Baden - Stockerau 6:9, Wolkersdorf - Kuchl 9:6, Wolkersdorf - Lenzing 9:4, Hornstein - Waldegg 9:6, Polizei - Wartberg 9:5, Baden - Langenlois 9:2, Hornstein - Wartberg 9:4, Sportklub - Lenzing 5:9, Sportklub - Kuchl 5:9, Polizei - Waldegg 8:8, Stockerau (21) ist vor Wolkersdorf (20) Herbstmeister. Damen: Flötzersteig - Judenburg 1:6.

Kurier, 4.12.89

Volksblatt, 2.12.89

Zum 3. Mal in Folge im Viertelfinale

TISCHTENNIS.- USV Wolkersdorf steht zum 3. Mal in Folge im Viertelfinale des ETTU-Cups.

Der Vize-Meister, der in der vergangenen Saison erst in der Vorschlußrunde gescheitert war, besiegte Oleggio Genua nach einer eindrucksvollen Leistung 5:0 und trifft nun auf den Sieger der Partie Ragusa - Reutlingen.

Ding Yi, der Wang Chen Guao (einen Jugendfreund aus Schanghai) keine Chance ließ, und Tibor Klampar spielten vor nur 100 Zuschauern (!) nahezu fehlerfrei. Roland Böhm schuf mit seinem Erfolg gegen Alessandro Quaglia die Voraussetzung für den Kantersieg.

Tibor Klampar - Silvio Pero 21:9, 21:12, - Alessandro Quaglia 21:12, 21:16; Ding Yi - Wang Chen Guao 21:10, 21:11, - Pero 21:3, 21:10; Roland Böhm - Quaglia 21:14, 18:21, 21:16.



Wolkersdorf siegte glatt

TISCHTENNIS.- Neben Ding Yi und Klampar punktete auch Böhm (im Bild mit Sektionsleiter Dr. Friedschroder) im ETTU-Cup beim 5:0 Sieg gegen Oleggio Genua. Die Wolkersdorfer stehen damit zum drittenmal im Viertelfinale.

Foto: Moser

Stars blieben lieber zu Hause

TISCHTENNIS.- Anfang November fand in Linz die internationale österreichische Meisterschaft statt. Die Resultate konnten Sie schon der vorigen NÖN entnehmen, hier Nachbetrachtungen von Mitarbeiter KURT POSILES:

Zur groß angekündigten WM-Revanche kam es beim Austrian Open leider nicht. 31 Nationen sollten starten, letztendlich waren es nur 22. Das Fehlen von Weltmeister Schweden, der Republik Korea mit Olympiasieger Yo Nam Kyu, China und Japan fiel sehr

ins Gewicht. Auch der für Stockerau spielende Weltranglistendritte Grubba und Daniela Guerigelceva, die siebente der Damenweltrangliste, kamen nicht. Angeblich waren weit überhöhte Geldforderungen dieser Spitzenspieler(innen) schuld. So sollen die schwedischen Stars, Waldner, Persson und Co., nach unbestätigten Meldungen, S 150.000.-- pro Tag verlangt haben. Klar, daß da der ÖTTV nicht mitspielte.

Bei diesem, erstmals seit 17 Jahren wieder in Österreich durchgeführten Austrian Open,

klappte alles tadellos. Organisation, Zeitplan und Unterbringung der Gäste waren vorbildlich.

Eines trat aber ganz auffällig zu Tage. Der Konflikt zwischen Bundestrainer Svoboda und Ding Yi, einerseits und Damentrainer Baranovsky andererseits. Hier prallen die Meinungen bereits ziemlich öffentlich aufeinander. Dies ist allerdings meine Meinung und vielleicht nicht die, der Verbandsgewaltigen. Allerdings kenne ich die Tischtennis-Szene im Verband schon mehrere Jahrzehnte.

Da die Ergebnisse bereits ver-

öffentlicht wurden, verbleibt mir nur noch, die Größe der niederösterreichischen Spielerinnen und Spieler an alle NÖN-Leser zu übermitteln. Es sind dies Vera Kottek aus Korneuburg, Petra Fichtinger aus Oberndorf, Michl Zillner aus Traiskirchen, Ding Yi, Wolkersdorf, Erich Amplatz, Langenlois, die Brüder Schlager aus Wr. Neustadt, Stanl Fraczyk, Stockerau, Martin Doppler, Oberndorf, der für Casino Baden spielende Martin Zillner aus Traiskirchen und Richard Pöschl aus Stockerau.

Christian Hessel bot in Mödling den Stars Paroli

Amplatz im Viertelfinale gegen Quian Quianli out

TISCHTENNIS.- Am vergangenen Wochenende traf sich die nationale Tischtennis-Elite zum A-Turnier in Mödling.

Bei den Herren führte der Wolkersdorfer Ding Yi die Setzliste an, Erich Amplatz war als Fünfter eingestuft worden. Nach einem knappen 3:2-Erfolg über den

Wiener Schicht traf der Langenloiser im Viertelfinale auf den als Nummer zwei gesetzten Quianli. Amplatz verlor den ersten Satz mit 18:21 recht knapp, konnte dem Chinesen in weiterer Folge aber wenig Gegenwehr bieten und unterlag klar 0:3.

Martina Rabl war die Überraschung

TISCHTENNIS.- Beim Bundesranglistenturnier der Schüler in Judenburg konnte Jugendwart Ast dieses Wochenende mit den Leistungen seines Teams hoch zufrieden

sein: Martina Rabl (ESV St. Pölten) wurde ausgezeichnete Dritte, Regina Ast (Traismauer) gute Neunte. Bei den Burschen wurde Huber Zweiter, Kargl Vierter, Fidy Siebenter (alle BTTA), nur Schellberger blieb mit dem 11. Platz hinter den Erwartungen.

Meisterehren für Sotka und Menigat

TISCHTENNIS.- Die zentral ausgetragene Schülermeisterschaft der Klasse Nord war für das Team Langenlois I mit Pavel Sotka und Edgar Menigat ein gefundenes Fressen. Durch jeweils glasklare 3:0-Siege holten sich die Kamptaler überlegen den Titel.

Damen-Tischtennis:

TTV AÖ Tulln-Damen schafften den Aufstieg

TISCHTENNIS.- Die zweite Runde der zentralen Meisterschaft Damen Klasse Ost wurde im Turnsaal ausgetragen. Die beiden Bezirksvereine HSV Langenlebern und TTV AÖ Tulln, nach dem ersten Durchgang im abgeschlagenen Feld, waren auch diesmal mit von der Partie. Doch Tulln schaffte mit Sonita Habesohn und durch die Verstärkung mit Rosalia Jurina den Sprung auf den zweiten Tabellenplatz und somit den Aufstieg in die Damen-Landesliga.

Für den HSV Langenlebern, der mit den Meisterschaftsdebütantinnen Gertrude Gugerell, Margot Höllner und Gabriele Leirer ledig-

lich zwecks der Spielerfahrung in das Damen-Tischtennis-Geschehen eingriff, hieß es den vorletzten Rang zu verteidigen. Und dieses Vorhaben wurde auch verwirklicht! Überlegener Sieger wurde Union Matzen vor TT AÖ Tulln und ESV St. Pölten 2.

HSV Langenlebern - TTV AÖ Tulln 0:3.

Punkte Habesohn (1), Jurina (1), und das Doppel Habesohn/Jurina.

Union Matzen - HSV Langenlebern 3:0.

Punkte Broser (1), Hansi (1) und das Doppel Broser/Hansi.

HSV Langenlebern - ESV St. Pölten 1 0:3.

Punkte: Gram (1), Gruber (1) und das Doppel Gram/Gruber.

Deutsch Wagram - HSV Langenlebern 3:0.

Punkte: Berger (1), Zuckersdorfer (1) und das Doppel Berger/Zuckersdorfer.

HSV Langenlebern - ESV St. Pölten 2 0:3.

Punkte: Rabl (1), Neulinger (1) und das Doppel Neulinger/Rabl.

TTV AÖ Tulln - ESV St. Pölten 1 3:0.

Punkte: Habesohn (1), Jurina (1) und das Doppel Habesohn/Jurina.

TTV AÖ Tulln - Deutsch Wagram 3:1.

Punkte: Habesohn (2) und das Doppel Habesohn/Jurina; Zuckersdorfer (1).

Union Matzen - TTV AÖ Tulln 3:0.

Punkte: Broser (1), Hansi (1) und das Doppel Broser/Hansi.

ESV St. Pölten 2 - TTV AÖ Tulln 0:3.

Punkte: Habesohn (1), Jurina (1) und das Doppel Habesohn/Jurina.

LM-Titel für Ast und Rabl

Besonders der weibliche Nachwuchs war bei den Niederösterreichischen Landesmeisterschaften in Wolkersdorf erfolgreich, Martina Rabl (ESV Sankt Pölten) und Regina Ast (ATUS-Miller-Traismauer) holten sich Landestitel.

Da bei den Herren die Spitzenklubs CA Stockerau und USV Wolkersdorf internationale Verpflichtungen mit ihren Spielern hatten, kam dies Casino Baden mit Gockner, Horvath und Zillner zugute.

Jugendeinzel, weiblich: 1. Streif (Union-Oberndorf), 2. Rabl (ESV Sankt Pölten), 3. Wallner und Kampichler (UKJ Wiener Neustadt).

Jugend, weiblich, Doppel: 1. Wallner-Kampichler (UKJ Wiener Neustadt), 2. Rabl-Streif (ESV Sankt Pölten-Union-Oberndorf), 3. Ast-Wegscheider (ATUS-Miller-Traismauer-TTSC Eggenburg) und Walter-Schnötzinger (TTSC Eggenburg).

Jugend, Mixed: 1. Frank-Rabl (CA Stockerau-ESV Sankt Pölten), 2. Fichtinger-Streif (Union-Oberndorf), 3. Reinhard Wallner-Ast (Union-Kaumberg-ATUS-Miller-Traismauer) und Resel-Kampichler (Union-Oberndorf-UKJ Wiener Neustadt).

Schülereinzel, weiblich: 1. Rabl (ESV Sankt Pölten), 2. Ast (ATUS-Miller-Traismauer), 3. ex aequo Walter und Pernerstorfer (beide TTSC Eggenburg).

Schüler, weiblich, Doppel: 1. Rabl-Ast (ESV Sankt Pölten-ATUS-Miller-Traismauer), 2. Walter-Schnötzinger (TTSC Eggenburg), 3. Tulis-Schubert (ASV Preßbaum) und Pernerstorfer-Neugebauer (TTSC Eggenburg).

Unterstufen, weiblich: 1. AST (ATUS-Miller-Traismauer), 2. Neimeier (ASV Preßbaum), 3. Tulis (ASV Preßbaum) und Sturmlechner (Union-Oberndorf).

Mini, Unterstufen, weiblich: 1. Sturmlechner (Union-Oberndorf), 2. Müllner (TTSC Eggenburg), 3. Weber (ASV Preßbaum) und Stangl (TTSC Eggenburg).

Herreneinzel A: 1. Gockner, 2. Horvath, 3. Zillner (alle Casino Baden) und Kollarovits (Union-Kaumberg).

Damen, Doppel: 1. Pöschl-Streif

(Union-Oberndorf), 2. Brandstätter-Habesohn (UTT Waidhofen an der Ybbs-SG Tulln-Zeiselmauer), 3. Ast-Greipel (ATUS-Miller-Traismauer-TTSV Weigelsdorf) und Broser-Hansi (Union-Matzen).

Mixeddoppel: 1. Doppler-Pöschl (Union-Oberndorf), 2. Falkensteiner-Streif (ATUS-Miller-Traismauer-Union-Oberndorf), 3. Ast-Ast (ATUS-Miller-

Traismauer) und Fichtinger-Hansi (Union-Oberndorf-Union-Matzen).

Junioren, weiblich: 1. Streif (Union-Oberndorf), 2. Hansi (Union-Matzen), 3. Ast (ATUS-Miller-Traismauer) und Pöschl (Union-Oberndorf).

Senioren: 1. Kollarovits (Union-Kaumberg), 2. Gerhard Ast (ATUS-Miller-Traismauer), 3. Dollansky (SK Sitzenberg) und Grohmann (SV Langenlois).



Besonders der weibliche Nachwuchs von ESV Sankt Pölten, ATUS-Miller-Traismauer und ASV Preßbaum war bei den Tischtennislandesmeisterschaften erfolgreich.

Otto Schimany Ortsmeister

TISCHTENNIS. – Tischtennis war vergangenes Wochenende in der Volksschule Dietmanns wieder aktuell.

Bei der in drei Tagen ausgetragenen Meisterschaft gaben 41 Personen 105 Nennungen für zehn Bewerbe ab. Die Ergebnisse:

Herren A: Otto Schimany, Rudolf Schwingenschlögl, Alexander Maier.

Herren B: Gerhard Halmenschlager, Robert Fiedler, Mario Meisel.

Herren C: Manfred Fiedler, Franz Weißensteiner, Karl Fegerl.

Herren D: Karin Großbauer, Herbert Fiedler, Andreas Rabl.

Jugend: Claudia Maier, Mario Meisel, Franz Weißensteiner.

Schüler: Manfred Fiedler, Franz Weißensteiner, Martin Fegerl.

Schüler Unterstufe: Patrick Veith, Martin Fegerl, Karl Fegerl.

Senioren: Karl Fegerl, Otmar Maier, Herbert Fiedler.

Doppel: Schwingenschlögl/Schimany, Fiedler/Maier, Zemansky/Meisel.

Mixed-Doppel: Schimany/Zimmel, Schwingenschlögl/Fegerl, Maier/Kralicek.

Somit ist Otto Schimany zum zweiten Mal Ortsmeister nach einem Finalsieg über R. Schwingenschlögl.

Grubba beim World Masters im Semifinale

TISCHTENNIS. – Am vergangenen Wochenende nahm der Star von CA Stockerau Andrzej Grubba in Paris am World Masters teil und schlug sich hervorragend.

Im 1. Spiel fertigte der Stockerauer den Vizeweltmeister im Doppel den Jugoslawen Lupulesku mit 21:3, 21:14 ab. Anschließend traf Grubba auf den Schweden Peter Karlsson, ein Angstgegner von Andrzej. Entsprechend schwer tat sich der Stockerauer, siegte aber schließlich mit 22:20, 13:21 und 21:16.

Durch diesen Sieg stand der CA-Spieler im Viertelfinale und traf auf seinen Freund Gatién aus Frankreich. Der 1. Satz ging mit 21:18 an Gatién, aber die nächsten drei Sätze konnte Grubba mit 21:19, 21:12 und

21:13 für sich entscheiden. Im Halbfinale hieß der Gegner Weltmeister Jan Ove Waldner. Der 1. Satz ging sehr glücklich mit 22:20 an den Schweden, während Grubba den 2. Satz klar mit 21:12 für sich entschied. Der 3. Satz war wieder hart umkämpft und schon wie im 1. Satz war Waldner mit 21:19 der Glückliche. Der 4. Satz ging mit 21:17 wieder an den Stockerauer. Im Entscheidungssatz setzte sich aber dann doch Waldner mit 21:18 durch.

Grubba fliegt direkt von Paris zu Turnieren nach Kopenhagen und Oslo und kommt dann nach Stockerau, um am Wochenende mit Tabellenführer CA Stockerau die beiden noch restlichen Meisterschaftsspiele des Herbstdurchganges in Judenburg und Baden zu bestreiten.

„Hattrick“ von Kaufmann

TISCHTENNIS. – Die zum Wochenende im Turnsaal der Hauptschule Horn durchgeführten 30. Horner TT-Stadtmeisterschaften sahen 55 Teilnehmer am Start. Erfreulich die Teilnahme von 35 Schülern der Hauptschule (HL Pfeifer) und des Konviktes (W. Pleßl), die sich in den Bewerben Unterstufe, Schüler und Jugend erarbeitete Kämpfe um die zahlreichen Medaillen und Pokale lieferten. Bei der Meisterschaft der allgemeinen Klasse (20 Teilnehmer) konnte Günter Kaufmann gegen seinen Widersacher Franz Reiß (Schulterverletzung) seinen Titel erfolgreich verteidigen und zum drittenmal in Folge den Horner Stadtmeistertitel erringen. In den

Nebenbewerben gab es mit Werner Lang (B), Peter Blaim (C), Gerhard Kollobratnik (D) und Alfred Blaim (E) neue Titelträger.

Herreneinzel A: 1. Günter Kaufmann, 2. Franz Reiß, 3. Franz Wagner und Peter Schmutzenhofer.

Herreneinzel B: 1. Werner Lang, 2. Friedrich Pfannhauser, 3. Lester Chan und Erich Köpf.

Herreneinzel C: 1. Peter Blaim, 2. Josef Kindl, 3. Hermi Kindl und Ernst Teng.

Herreneinzel D: 1. Gerhard Kollobratnik, 2. Christian Lang, 3. Robert Schwarz und Franz Gschwändner.

Herreneinzel E: 1. Alfred Blaim.

Unterstufe weiblich: 1. Manuela

Zuba (HS), 2. Katja Pfeifer (HS), 3. Verena Pfabigan (HS) und Sonja Schreiner (HS).

Unterstufe männlich: 1. Ulrich Fraberger (Union), 2. Christoph Pichler (HS), 3. Markus Zimmer (HS) und Bernhard Hasler (HS).

Schüler weiblich: 1. Michaela Dafert (HS), 2. Daniela Melber (HS), 3. Martina Hick (HS) und Sabine Pfeifer (HS).

Schüler männlich: 1. Harold Schachter (Konvikt), 2. Erich Schober (HS), 3. Rainer Holuba (K) und Sascha Schmiedl (K).

Jugendeinzel männlich: 1. Wolfgang Gärtner (K), 2. Georg Berger (K), 3. Wolfgang Rieder (K) und Gerhard Steinböck (K).

SEPP KINDL



Günter Kaufmann eroberte bereits zum dritten Mal den Titel eines Tischtennisstadmeisters von Horn. Foto: Wolfgang Weiser

Auch Tabellenzweiter war kein Hindernis

ASKÖ Hoheneich/Gmünd wurde Herbstmeister der Unterliga

TISCHTENNIS (aa). – Mit dem Herbstmeistertitel konnte der ASKÖ Hoheneich in der 9. Runde der Unterliga die starken Leistungen krönen. Der Tabellenzweite Wörth wurde vom Team Weitzl, Geist und Haberleitner mit einem großartigen 6:3 in die Schranken verwiesen, und somit beendete der ASKÖ Hoheneich/Gmünd die Herbstrunde ungeschlagen mit einem Drei-Punkte-Vorsprung vor

Wörth und Pottenbrunn.

Bereits eine Woche zuvor konnte die 2. Mannschaft ihren überlegenen Meistertitel in der 2. Klasse feiern.

Nach einem klaren 6:1-Erfolg gegen Waidhofen 4 belegte die 3. Mannschaft Rang 3. Je zwei Siege durch Stiedl und Schindler, ein Sieg durch O. Zemansky sowie ein Sieg durch Doppel Schindler/Zemansky.

LM-Titel für Manuela Schmidt

TISCHTENNIS. – Horn war Austragungsort der Nö. Landesmeisterschaften im Tischtennis für Hobbyspieler.

Vom SC Stockerau nahmen ei-

nige Damen als auch Herren daran teil. Recht zufrieden zeigte sich Sektionsleiter Franz Weingartner mit den Ergebnissen. Gab es bei den Herren über 40 Jahre durch Franz Westermeler einen 3. Platz, so holte bei den Damen Manuele Schmidt sogar einen Landesmeistertitel und Natascha Fesi wurde ausgezeichnete Dritte.

Landeshobbyturnier

TISCHTENNIS. – Das am Sonntag, den 19. 11. 1989 im Turnsaal der Hauptschule Horn durchgeführte 7. TT-Landesturnier des nö. Betriebssportverbandes sah 30 Herren und 8 Damen aus 12 Hobbygruppen am Start. Das von Union-Landesfachwart Sepp Kindl geleitete Turnier brachte ausgezeichneten Sport, spannende Kämpfe und sehenswerte Leistungen. Bei der abschließenden Siegerehrung konnten an nachstehende Hobbysportler Madailen und Pokale überreicht werden:

MANNSCHAFTSBEWERB: 1. BM für Land- u. Forstwirtschaft (Weber, Wienerroithner), 2. Sparkasse Horn 1 (Malleczek, Wagner), 3. Sparkasse Horn 2 (Koch, Lang) und FZ-Club Matzen 2 (Franz, Pekarek).

Herreneinzel bis 40 Jahre: 1. Dr. Wienerroithner Herbert (BM Land-Forstw.), 2. Weber Günter (BM L/Fw.), 3. Swoboda Erwin (EVN-Ma. Enzersdorf) und Koch Ewald (Sparkasse Horn).

Senioreneinzel: 1. Dir. Schmid Walter (Finanzamt Hollabrunn), 2. Ber Helmut (EVN-Wr. Neustadt), 3. Dungal Heribert (FA Hollabrunn)

und Westermeler Franz (SC Stockerau).

Dameneinzel: 1. Schmidt Manuela (SC Sto), 2. Hirschböck Christa (KJ Horn), 3. Rogge Elisabeth (ASV Preßbaum) und Fesi Natascha (SC Sto).

Herrendoppel: 1. Swoboda/Bauer (EVN Ma. Enz./Wr. Neust.), 2. Dr. Wienerroithner/Weber (BM LuFw.), 3. Malleczek/Wagner (Sparkasse Horn) und Koch/Lang (Spk. Horn/Finanzamt Horn).

Herrentrostbewerb: 1. Mantler Walter (FZ-Club Matzen), 2. Pekarek Martin (FZ-Club Matzen).

SEPP KINDL



Die UKJ-ST.ANTON/WR.NEUSTADT

gratuliert

ihrem „Sportchef“

GR. Hans Rumpfer

recht herzlich

zu seinem

50.

Geburtstag



Der Gratulation schließt sich auch die Verbandsleitung des NÖTLV mit den besten Glückwünschen an.